MIXAGE
Controller Edition

Professioneller MIDI-Controller mit integriertem 4-Kanal-Audio-Interface

Professional MIDI controller with integrated 4 channel soundcard

Contrôleur MIDI professionnel avec interface audio 4 canaux intégrée

Bedienungsanleitung

ACHTUNG!

Lesen Sie sich vor der ersten Inbetriebnahme zur eigenen Sicherheit diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch! Alle Personen, die mit der Aufstellung, Inbetriebnahme, Bedienung, Wartung und Instandhaltung dieses Gerätes zu tun haben, müssen entsprechend qualifiziert sein und diese Betriebsanleitung genau beachten. Dieses Produkt erfüllt die Anforderungen der geltenden europäischen und nationalen Richtlinien, die Konformität wurde nachgewiesen, die entsprechenden Erklärungen und Unterlagen sind beim Hersteller hinterlegt.

Instruction Manual

CAUTION!

For your own safety, please read this operation manual carefully before initial operation! All persons involved in the installation, setting-up, operation, maintenance and service of this device must be appropriately qualified and observe this operation manual in detail. This product complies with the requirements of the applicable European and national regulations. Conformity has been proven. The respective statements and documents are deposited at the manufacturer.

Mode d'emploi

ATTENTION!

Pour votre propre sécurité, veuillez lire attentivement ce mode d'emploi avant la première utilisation ! Toutes les personnes chargées de l'installation, de la mise en service, de l'utilisation, de l'entretien et la maintenance de cet appareil doivent posséder les qualifications nécessaires et respecter les instructions de ce mode d'emploi. Ce produit est conforme aux directives européennes et nationales, la conformité a été certifiée et les déclarations et documents sont en possession du fabricant.

DEUTSCH 2-18
ENGLISH 19-35
FRANÇAIS 36-51

WARNUNG!

Um Feuer oder einen elektrischen Schock zu vermeiden, setzen Sie dieses Gerät nicht Wasser oder Flüssigkeiten aus! Öffnen Sie niemals das Gehäuse!

WARNING!

To prevent fire or avoid an electric shock do not expose the device to water or fluids! Never open the housing!

ATTENTION !

Afin d'éviter un incendie ou une décharge électrique, veillez à tenir cet appareil à l'écart des liquides et de l'humidité ! N´ouvrez jamais le boîtier !

Für weiteren Gebrauch aufbewahren!
Keep information for further reference!
Gardez ces instructions pour des utilisations ultérieurs!

www.reloopdj.com

Reloop Trademark
Global Distribution GmbH
Schuckertstr. 28
48153 Muenster / Germany

© COPYRIGHT
Nachdruck verboten!

HI-SPEED | 4 DECK CONTROL | ASIO CORE | AUDIO INTERFACE | MIDI CONTROL | WINDOWS | MAC OS X

BEDIENUNGSANLEITUNG

ACHTUNG!

Lesen Sie sich vor der ersten Inbetriebnahme zur eigenen Sicherheit diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch! Alle Personen, die mit der Aufstellung , Inbetriebnahme, Bedienung, Wartung und Instandhaltung dieses Gerätes zu tun haben, müssen entsprechend qualifiziert sein und diese Betriebsanleitung genau beachten. Dieses Produkt erfüllt die Anforderungen der geltenden europäischen und nationalen Richtlinien, die Konformität wurde nachgewiesen, die entsprechenden Erklärungen und Unterlagen sind beim Hersteller hinterlegt.

INHALTSVERZEICHNIS

1. Aufbau **4**
1.1. Bedienelemente & Anschlüsse. 5
2. Inbetriebnahme **6**
3. Computer-Konfiguration **6**
3.1. Traktor LE -Einrichtung. 6
3.1.1. Installation 6
3.1.2. Konfiguration 6-7
3.2. Mapping-Import (nur Traktor Pro) 8-9
4. Bedienung. **9-11**
5. Geräteeinstellungen und -tests **11**
5.1. MIDI-Channel-Zuweisung 12
5.2. LED-Funktionstest 12
6. Updates & Support **12**
6.1 Firmware-Überprüfung 12
6.2. Firware-Update 12-14
7. Anhang **14**
7.1. Systemanforderungen Traktor LE 14
7.2. MIDI-Zuweisungstabelle 14-16
7.3. Tipps zur Fehlerbehebung 17
7.4. Technische Daten. 17

Wir gratulieren Ihnen zum Kauf der Reloop Mixage Controller Edition. Vielen Dank, dass Sie unserer Diskjockey-Technologie Ihr Vertrauen schenken. Vor Inbetriebnahme bitten wir Sie, alle Anweisungen sorgfältig zu studieren und zu befolgen.

Nehmen Sie die Reloop Mixage Controller Edition aus der Verpackung. Bitte überprüfen Sie vor der ersten Inbetriebnahme, ob kein offensichtlicher Transportschaden vorliegt. Sollten Sie Schäden am Stromkabel oder am Gehäuse entdecken, nehmen Sie das Gerät nicht in Betrieb und setzen Sie sich bitte mit Ihrem Fachhändler in Verbindung.

SICHERHEITSHINWEISE

ACHTUNG!

Seien Sie besonders vorsichtig beim Umgang mit der Netzspannung 240 V. Bei dieser Spannung können Sie einen lebensgefährlichen elektrischen Schlag erhalten! Bei Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Bedienungsanleitung verursacht werden, erlischt jeder Gewährleistungsanspruch. Bei Sach- oder Personenschäden, die durch unsachgemäße Handhabung oder Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise verursacht werden, übernimmt der Hersteller keine Haftung.

- Dieses Gerät hat das Werk in einwandfreiem Zustand verlassen. Um diesen Zustand zu erhalten und einen gefahrlosen Betrieb sicherzustellen, muss der Anwender unbedingt die Sicherheitshinweise und die Warnvermerke beachten, die in dieser Gebrauchsanleitung enthalten sind.
- Aus Sicherheits- und Zulassungsgründen (CE) ist das eigenmächtige Umbauen und/oder Verändern des Gerätes nicht gestattet. Beachten Sie bitte, dass Schäden, die durch manuelle Veränderungen an diesem Gerät verursacht werden, nicht unter den Gewährleistungsanspruch fallen.
- Im Geräteinneren befinden sich keine zu wartenden Teile, ausgenommen die von außen austauschbaren Verschleißteile. Die Wartung darf nur von fachkundigem Personal durchgeführt werden, ansonsten verfällt die Gewährleistung!

- Die Sicherung darf nur gegen Sicherungen des gleichen Typs, der gleichen Auslösecharakteristik und Nennstromstärke ausgetauscht werden.
- Stellen Sie sicher, dass die Stromversorgung erst nach dem Aufbau des Gerätes erfolgt. Den Netzstecker immer als letztes einstecken. Vergewissern Sie sich, dass der Netzschalter auf „OFF“ steht, wenn Sie das Gerät ans Netz anschließen.
- Benutzen Sie nur vorschriftsmäßige Kabel. Achten Sie darauf, dass alle Stecker und Buchsen fest angeschraubt und richtig angeschlossen sind. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.
- Stellen Sie sicher, dass beim Aufstellen des Produktes das Netzkabel nicht gequetscht oder durch scharfe Kanten beschädigt wird.
- Lassen Sie das Netzkabel nicht mit anderen Kabeln in Kontakt kommen! Seien Sie vorsichtig beim Umgang mit Netzkabeln und -anschlüssen. Fassen Sie diese Teile nie mit nassen Händen an!
- Stecken Sie das Stromkabel nur in geeignete Schukosteckdosen ein. Als Spannungsquelle darf dabei nur eine ordnungsgemäße Netzsteckdose des öffentlichen Versorgungsnetzes verwendet werden.
- Trennen Sie das Gerät bei Nichtbenutzung und vor jeder Reinigung vom Netz! Fassen Sie dazu den Netzstecker an der Grifffläche an und ziehen Sie niemals an der Netzleitung!
- Stellen Sie das Gerät auf einer horizontalen und stabilen, schwer entflammbaren Unterlage auf.
- Vermeiden Sie Erschütterungen und jegliche Gewaltanwendung bei der Installation oder Inbetriebnahme des Gerätes.
- Achten Sie bei der Wahl des Installationsortes darauf, dass das Gerät nicht zu großer Hitze, Feuchtigkeit und Staub ausgesetzt wird. Vergewissern Sie sich, dass keine Kabel frei herumliegen. Sie gefährden Ihre und die Sicherheit Dritter!
- Stellen Sie keine Flüssigkeitsbehälter, die leicht umfallen können, auf dem Gerät oder in dessen Nähe ab. Falls doch einmal Flüssigkeit in das Geräteinnere gelangen sollte, sofort den Netzstecker ziehen. Lassen Sie das Gerät von einem qualifizierten Servicetechniker prüfen, bevor es erneut genutzt wird. Beschädigungen, die durch Flüssigkeiten im Gerät hervorgerufen wurden, sind von der Gewährleistung ausgeschlossen.
- Betreiben Sie das Gerät nicht in extrem heißen (über 35° C) oder extrem kalten (unter 5° C) Umgebungen. Halten Sie das Gerät von direktem Sonnenlicht und von Wärmequellen wie Heizkörpern, Öfen, usw. (auch beim Transport in geschlossenen Wagen) fern. Verdecken Sie niemals vorhandene Lüfter oder Lüftungsschlitze. Sorgen Sie immer für eine ausreichende Ventilation.
- Das Gerät darf nicht in Betrieb genommen werden, wenn es von einem kalten Raum in einen warmen Raum gebracht wurde. Das dabei entstehende Kondenswasser kann unter Umständen Ihr Gerät zerstören. Lassen Sie das Gerät solange abgeschaltet, bis es Zimmertemperatur erreicht hat!
- Regler und Schalter sollten niemals mit Sprühreinigungsmitteln und Schmiermitteln behandelt werden. Dieses Gerät sollte nur mit einem feuchten Tuch gereinigt werden, verwenden Sie niemals Lösungsmittel oder Waschbenzin zum Reinigen.
- Bei Umzügen sollte das Gerät im ursprünglichen Versandkarton transportiert werden.
- Geräte, die an Netzspannung betrieben werden, gehören nicht in Kinderhände. Lassen Sie deshalb in Anwesenheit von Kindern besondere Vorsicht walten.
- In gewerblichen Einrichtungen sind die Unfallverhütungsvorschriften des Verbandes der gewerblichen Berufsgenossenschaft zu beachten.
- In Schulen, Ausbildungseinrichtungen, Hobby- oder Selbsthilfewerkstätten ist das Betreiben des Gerätes durch geschultes Personal verantwortlich zu überwachen.
- Heben Sie diese Bedienungsanleitung für spätere Fragen und Probleme gut auf.

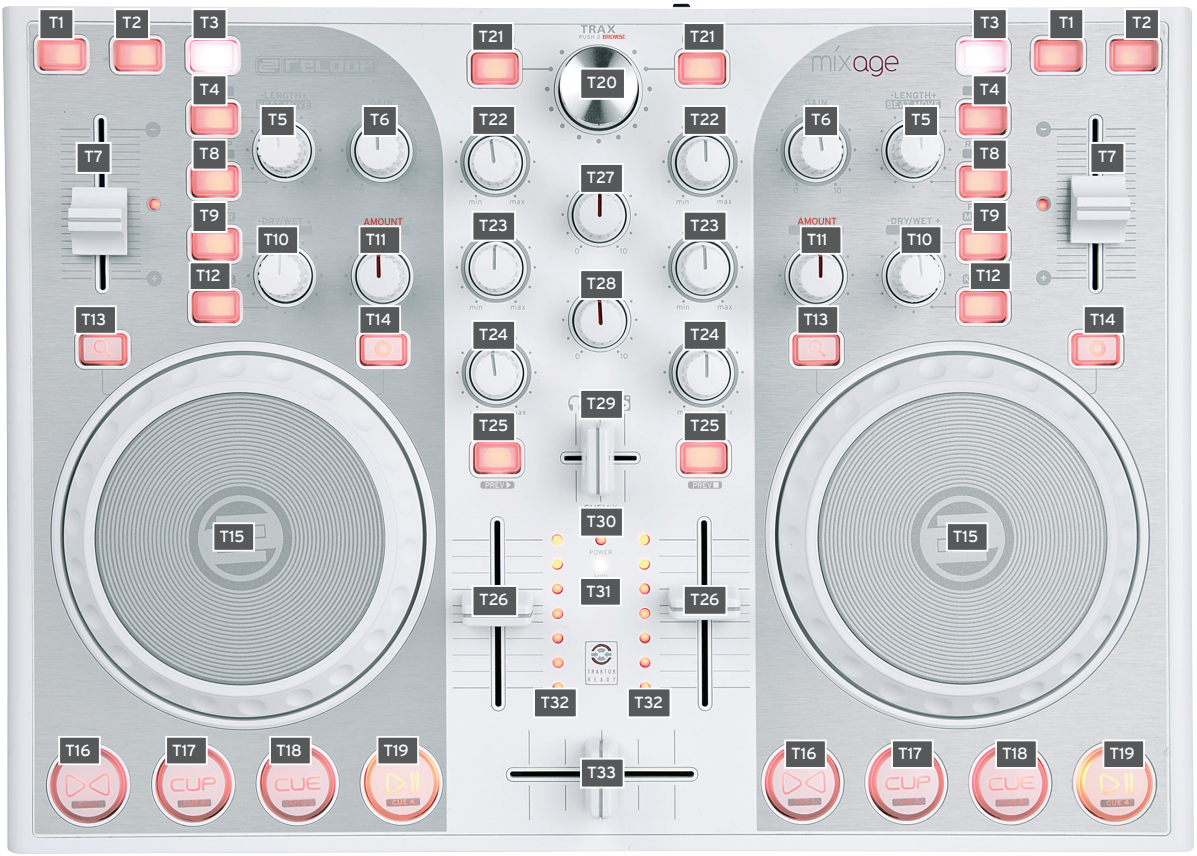
BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG

- Bei diesem Gerät handelt es sich um einen professionellen DJ MIDI-Controller, mit dem sich Software steuern lässt. Das Gerät wird dabei mit einem USB Kabel am Computer angeschlossen.
- Dieses Produkt ist für den Anschluss an 240 V, 50 Hz Wechselspannung über ein optionales Steckernetzteil (nicht im Lieferumfang) zugelassen und wurde ausschließlich zur Verwendung in Innenräumen konzipiert.
- Wird das Gerät anders verwendet als in dieser Bedienungsanleitung beschrieben, kann dies zu Schäden am Produkt führen und der Gewährleistungsanspruch erlischt. Außerdem ist jede andere Verwendung mit Gefahren wie z.B. Kurzschluss, Brand, elektrischem Schlag, etc. verbunden.
- Die vom Hersteller festgelegte Seriennummer darf niemals entfernt werden, da ansonsten der Gewährleistungsanspruch erlischt.

WARTUNG

- Überprüfen Sie regelmäßig die technische Sicherheit des Gerätes auf Beschädigungen des Netzkabels oder des Gehäuses, sowie auf die Abnutzung von Verschleißteilen wie Dreh- und Schiebereglern.
- Wenn anzunehmen ist, dass ein gefahrloser Betrieb nicht mehr möglich ist, so ist das Gerät außer Betrieb zu setzten und gegen unbeabsichtigten Betrieb zu sichern. Netzstecker aus der Steckdose ziehen!
- Es ist anzunehmen, dass ein gefahrloser Betrieb nicht mehr möglich ist, wenn das Gerät sichtbare Beschädigungen aufweist, das Gerät nicht mehr funktioniert, nach längerer Lagerung unter ungünstigen Verhältnissen oder nach schweren Transportbeanspruchungen.

1. AUFBAU



1.1 BEDIENELEMENTE & ANSCHLÜSSE

Geräteoberseite

T1. . . . . .Pitch Bend – Taste
T2. . . . . .Pitch Bend + Taste
T3. . . . . .Shift-Taste
T4. . . . . .Autoloop (Funktion) Taste (Shift: Loop In)
T5. . . . . .Loop Length -/+ (Loop-Länge) (Shift: Beat Move > nur Traktor Pro)
T6. . . . . .Gain-Regler
T7. . . . . .Pitchfader inkl. Status LED Anzeige (leuchtet bei 0%)
T8. . . . . .Reloop-Taste (Shift: Loop Out)
T9. . . . . .FX Select-Taste (Shift: Master Deck-Zuweisung)
T10.. . . . . FX -Dry/Wet + Regler (Shift: Pan–Balance-Regler)
T11. . . . . .Amount (FX Parameter 1) Regler (Shift: Filter)
T12. . . . . .FX On-Taste (Shift: Keylock-Taste)
T13. . . . . .Search Mode-Taste
T14. . . . . .Scratch Mode-Taste
T15. . . . . .Jog Wheel
T16. . . . . .Sync-Taste (Shift: Cue 1 > nur Traktor Pro)
T17. . . . . .CUP-Taste (Shift: Cue 2 > nur Traktor Pro)
T18. . . . . .Cue-Taste (Shift: Cue 3 > nur Traktor Pro)
T19. . . . . .Play/Pause Taste (Shift: Cue 4 > nur Traktor Pro)
T20. . . . . .TRAX-Encoder (Shift: Ordnernavigation)
T21. . . . . .Track Load-Taste (Shift: Order öffnen [R], Ordner schließen [L])
T22. . . . . .High (Höhen EQ) Regler
T23. . . . . .Mid (Mitten EQ) Regler
T24. . . . . .Low (Tiefen EQ) Regler
T25. . . . . .Cue (Vorhör) Taste (Shift: Track Pre-Listen Play [L] / Stop [R])
T26. . . . . .Linefader
T27. . . . . .Master Lautstärkeregler (analog, nicht Software)
T28. . . . .Phones Lautstärkeregler (analog, nicht Software)
T29. . . . . .Cue-Mix (Überblendung) Fader
T30. . . . . .Power Status LED (leuchtet bei eingeschaltetem Controller, sofern Spannung anliegt)
T31. . . . . .MIDI Status LED (leuchtet bei MIDI-Signalübertragung)
T32. . . . . .Master Level (Pegel) LED Anzeige
T33. . . . . .Crossfader

Geräterückseite

B39. . . . . .Netzkabel-Zugentlastung
B40. . . . .Netzteilanschluss (DC 6V/1,5A)
B41. . . . . .Ein/Aus-Schalter
B42. . . . .USB-Anschluss
B43. . . . .MIDI Channel 1/2 Schalter
B44. . . . .Shift Lock On/Off Schalter
B45. . . . .LED Dimmer Regler

Rechte Geräteseite

S38. . . . .Kensington Lock

2. INBETRIEBNAHME

- Schalten Sie das Gerät zunächst über den Ein/Aus-Schalter -B41- auf der Rückseite aus.
- Verbinden Sie das beiliegende Netzteil mit der DC-Buchse -B40- des Gerätes. Stecken Sie nun den Netzadapter in eine freie Steckdose.
- Verbinden Sie anschließend das mitgelieferte USB-Kabel mit dem Anschluss -B42- auf der Rückseite des Gerätes und einer freien USB-Schnittstelle an Ihrem Computer.

3. COMPUTER-KONFIGURATION

Bevor Sie mit Ihrem neuen Gerät loslegen können, müssen noch einige grundlegende Einstellungen an Ihrem Computer-System vorgenommen werden.
Bitte schenken Sie den folgenden Punkten genaue Beachtung.

3.1. TRAKTOR LE EINRICHTUNG

Mit Reloop Mixage erhalten Sie die kostenlose und uneingeschränkt verwendbare DJ-Software „Traktor LE“ von Native Instruments.

HINWEIS!
Upgrade auf Traktor Pro (4 Deck-Unterstützung):
Mit Ihrer beiliegenden Traktor LE Version haben Sie den Vorteil, die umfangreiche Traktor Pro Version zum Vorzugspreis zu erwerben. Aktuelle Preiskonditionen erfahren Sie auf www.native-instruments.de

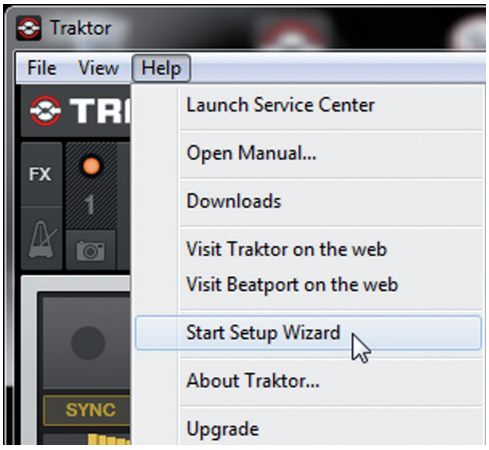
3.1.1 INSTALLATION

Auf der beiliegenden Installations-CD finden Sie neben der Bedienungsanleitung das Verzeichnis „Traktor“. Öffnen Sie dieses und wählen Sie die für Ihr System passende Setup-Datei aus. Befolgen Sie die Anweisungen im Installationsfenster.

HINWEIS!
Details zu den Systemanforderungen finden Sie im Punkt „Systemanforderungen Traktor LE“ des Anhangs.

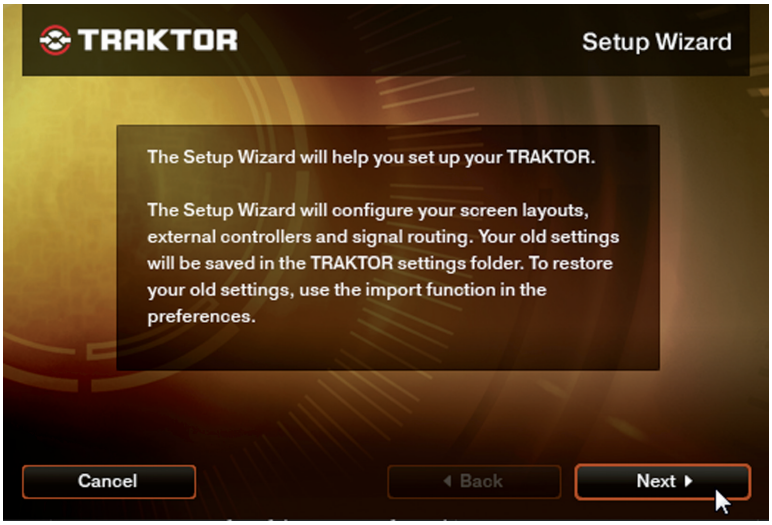
3.1.2 KONFIGURATION

Wird Traktor LE das erste Mal verwendet, so sollte der „Setup Wizard“ starten. Ist dies nicht der Fall, so klicken Sie auf „Help“ und wählen den Menüpunkt „Start Setup Wizard“.

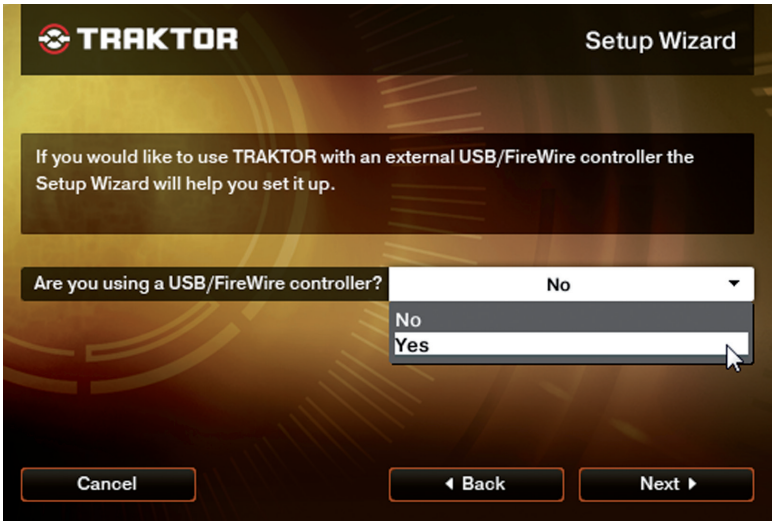


Im Setup Wizard wählen Sie folgende Punkte aus:

1. Die erste Frage „Are you using a USB/FireWire controller?“ beantworten Sie mit „Yes“. Anschließend klicken Sie auf „Next“.


TRAKTOR
Setup Wizard
The Setup Wizard will help you set up your TRAKTOR.
The Setup Wizard will configure your screen layouts, external controllers and signal routing. Your old settings will be saved in the TRAKTOR settings folder. To restore your old settings, use the import function in the preferences.
Cancel
Back
Next

2. Im Bereich „Choose your manufacturer:“ wählen Sie den Eintrag „Reloop“. Die anschließende Auswahlmöglichkeit „Choose your model:“ beantworten Sie mit „Mixage“. Wiederum bestätigen Sie die Auswahl mit „Next“.



3. Die folgenden Fragen bezüglich angeschlossener Hardware des Herstellers „Native Instruments“ beantworten Sie standardmäßig mit „No“.

Ihr Reloop Mixage sollte nun entsprechend für Traktor LE konfiguriert sein.

3.2 MAPPING IMPORT [NUR TRAKTOR PRO]

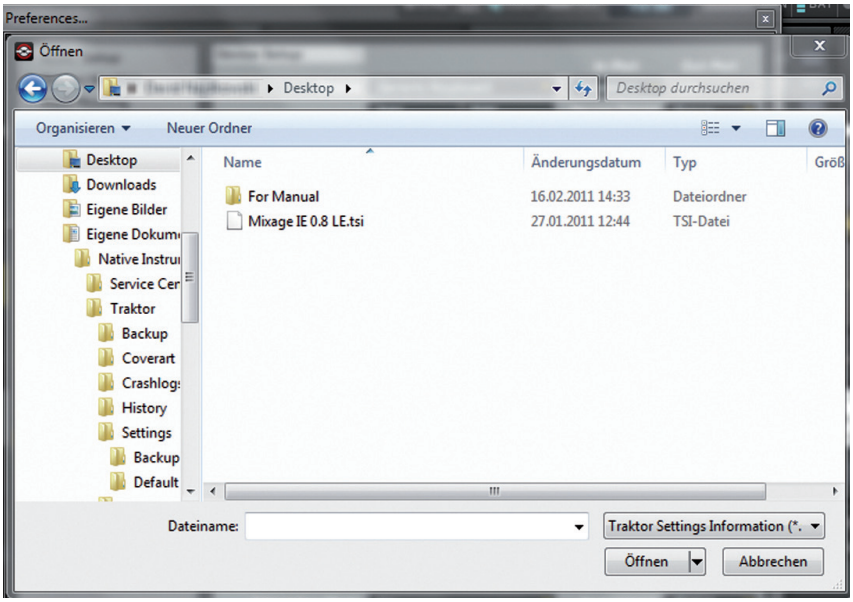
Damit Traktor die MIDI-Befehle, die Mixage sendet, den richtigen Funktionen zuordnen kann, ist eine Befehlszuweisungstabelle, auch Mapping genannt, nötig.
Eine passende Mapping-Datei finden Sie auf der Installations-CD im Ordner „Mappings/Traktor Pro".

HINWEIS!
Stets aktualisierte und erweiterte Mappings finden Sie auch online. Surfen Sie dazu auf http://www.reloopdj.com/forum und öffnen Sie die Kategorie „Mapping Files" im Bereich „Downloads for all Reloop products".

Bitte befolgen Sie folgende Schritte, um das Mapping zu importieren:

1. Öffnen Sie in Traktor den Einstellungsdialog, indem Sie auf das kleine Zahnrad am oberen, rechten Rand klicken.
2. Öffnen Sie die Kategorie „Controller Manager".
3. Um Probleme zu vermeiden, wird empfohlen, alle existierenden Einträge mit Ausnahme des Keyboard-Mappings aus dem Controller-Manager zu löschen:
   Wählen Sie dazu im Bereich „Device" nacheinander jeden Eintrag aus, drücken „EDIT...", anschließend „Delete".

4. Betätigen Sie nun die Schaltfläche „Add..." und wählen „Import".



Im Auswahlfenster öffnen Sie die Mapping-Datei, die sich auf der CD befindet oder gerade von der Reloop-Supportseite heruntergeladen wurde.

Problembehebung

Sollte ein Problem auftauchen, wobei Mixages LEDs nicht ordnungsgemäß aufleuchten, so liegt es in den meisten Fällen an installierter MIDI-Software (z.B. MidiYoke, Maple Virtual MIDI cable, Bome, Osculator etc.).

Zur Behebung des Problems wie folgt vorgehen:

1. Öffnen Sie in Traktor den Einstellungsdialog, indem Sie auf das kleine Zahnrad am oberen, rechten Rand klicken.
2. Öffnen Sie die Kategorie „Controller Manager".
3. Für die folgenden Device-Einträge müssen folgende Port-Zuweisungen konfiguriert werden:

Device	In-Port	Out-Port
Mixage V*	Reloop Mixage	Reloop Mixage

4. BEDIENUNG

Nachdem Reloop Mixage angeschlossen und richtig in der DJ-Software Traktor konfiguriert wurde, kann diese nun bedient werden.

HINWEIS!
Im Folgenden wird die gesamte Traktor-Funktionsbelegung beschrieben. Einige Features sind nur in Traktor Pro möglich und sind daher in der folgenden Tabelle grau markiert.

Element	Funktion	Funktion bei aktivem Shift -T3-
T1	Pitch Bend – Taste Erlaubt das kurzzeitige Abbremsen (gegen den Uhrzeigersinn) eines Tracks.	
T2	Pitch Bend + Taste Erlaubt das kurzzeitige Beschleunigen (im Uhrzeigersinn) eines Tracks.	
T3	Shift Taste Durch Drücken dieser Taste erhalten alle Bedienelemente auf dem Gerät eine andere Funktionsbedeutung. Die derzeitige Zuweisung sehen Sie in der rechten Spalte dieser Tabelle.	

Element	Funktion	Funktion bei aktivem Shift -T3-
T4	Autoloop (Funktion) Taste Setzt einen automatischen Loop mit der eingestellten Loop-Länge (-T15-), ohne dass der Loop-Endpunkt manuell bestimmt werden muss.	Loop In / Set Cue Taste Setzt manuell den Anfangspunkt eines Loops. Gleichzeitig wird auch ein Cue-Punkt definiert.
T5	Loop Length -/+ (Loop-Länge) Regler Drehen des Encoders variiert die Länge eines gesetzten Loops. Drücken des Encoders aktiviert bzw. deaktiviert die Loop Active-Funktion.	Beat Move Regler Führt einen Beatjump (Sprung) gegen oder in Abspielrichtung durch.
T6	Gain Regler Vorverstärkung eines Tracks/Decks.	
T7	Pitchfader inkl. Status LED Hiermit lässt sich der Pitchfader des aktuellen Decks exakt justieren. LED leuchtet in 0% Stellung.	
T8	Reloop (Funktion) Taste Springt den zuletzt gespeicherten Loop an und reaktiviert diesen.	Loop Out Taste Setzt manuell den Endpunkt eines Loops. Nun befindet sich das Deck in einem Loop-Modus, der gewählte Abschnitt wird kontinuierlich wiederholt. Erneutes Drücken beendet den Loop-Modus.
T9	FX Select-Taste Durch Drücken der Taste lässt sich durch die Effekte schalten.	Master-Deck-Zuweisung Das aktuelle Deck wird zum Master-Deck.
T10	FX Dry/Wet+ Regler Hiermit lässt sich die Effektstärke rasch verändern.	Pan (Balance)-Regler Hiermit lässt sich die Lautstärkeverteilung auf dem linken und rechten Kanal einstellen. Die Nullstellung entspricht einem gleichen Level auf beiden Kanälen.
T11	Amount (FX Parameter 1) Regler Im Effekt-Modus lassen sich hiermit die Parameter justieren. HINWEIS! In Traktor LE funktioniert nur der 1. Parameter im Chained Effekt-Modus.	Filter Reguliert den Filtereffekt für das aktive Deck. In der Nullstellung wird der Filter automatisch deaktiviert.
T12	FX On Taste Aktiviert die zum Deck gehörige FX-Sektion.	Keylock-Taste (De-)aktiviert Keylock.
T13	Search Mode-Taste Erlaubt das schnelle Scrollen durch einen geladenen Track.	
T14	Scratch Mode-Taste Aktiviert die Scratch-Funktion des Jog Wheels und die Pitch Bend-Funktionen am Jog Wheel-Rand.	
T15	Jog Wheel Hiermit lassen sich verschiedene Funktionen ansteuern. Bitte sehen Sie sich dazu die Jog Wheel Modi-Tasten -T13- & -T14- an.	
T16	Sync-Taste (Synchronisierungs-Taste) Das Tempo des aktuellen Decks wird dem Master-Deck angeglichen.	Cue 1 Taste Setzt und triggert den 1. Cue-Punkt.
T17	Cup-Taste Solange diese Taste gedrückt wird, springt das Deck zum zuletzt gesetzten Cue-Punkt und hält an. Wird die Taste losgelassen, startet die Wiedergabe.	Cue 2 Taste Setzt und triggert den 2. Cue-Punkt.
T18	Cue-Taste Hiermit wird der Cue-Punkt angesprungen und wiedergegeben, solange die Taste gehalten wird.	Cue 3 Taste Setzt und triggert den 3. Cue-Punkt.

Element	Funktion	Funktion bei aktivem Shift -T3-
T19	Play/Pause Taste Startet bzw. pausiert die Wiedergabe des Tracks.	Cue 4 Taste Setzt und triggert den 4. Cue-Punkt.
T20	TRAX-Encoder (Tracklist-Navigation) - Durch Drehen des Encoders lässt sich im Trackverzeichnis scrollen. - Durch Drücken des Encoders maximiert sich die Browser Ansicht.	TRAX-Encoder (Ordner-Navigation) - Durch Drehen des Encoders lässt sich im Ordnerverzeichnis navigieren. - Drücken des Encoders öffnet/ schließt das selektierte Verzeichnis.
T21	Track Load-Taste Lädt den ausgewählten Track in das Deck.	Load-Taste Ordner öffnen [L], Ordner schließen [R]
T22	High-Regler Regelt den Höhen-Equalizer.	
T23	Mid-Regler Regelt den Mitten-Equalizer.	
T24	Low-Regler Regelt den Tiefen-Equalizer.	
T25	Cue (Vorhör) Taste Durch Betätigen einer der Cue-Tasten wird die Vorhörfunktion für das gewählte Deck aktiviert.	Cue-Taste Track Pre-Listen Play [L] / Stop [R]
T26	Linefader Regelt die Lautstärke des jeweiligen Kanals.	
T27	Master Lautstärkeregler (analog, nicht Software) Der Regler verändert die Lautstärke des Master-Ausganges.	
T28	Phones (Kopfhörerlautstärke) Regler (analog, nicht Software) Der Regler verändert die Lautstärke des Kopfhörers.	
T29	Cue Mix (Überblendung) Fader Mit dem Cue Mix-Regler kann ein Vorab-Mix im Kopfhörer simuliert werden. Dabei wird in rechter Stellung das Master-Signal und in linker Stellung das Cue-Signal hörbar.	
T30	Power Status LED Leuchtet bei eingeschaltetem Controller, sofern Spannung anliegt.	
T31	MIDI Status LED leuchtet bei MIDI Signalübertragung	
T32	Master Level (Pegel) LED Anzeige Zeigt das Master Output Level optisch an.	
T33	Crossfader Überblendregler zwischen Ch.1 und Ch.2	

5. GERÄTEEINSTELLUNGEN UND -TESTS

Direkt an Mixage können ganz ohne zu Hilfenahme des Computers einige Einstellungen und Tests vorgenommen werden. Im Folgenden wird auf einige Punkte genauer eingegangen.

5.1 MIDI-CHANNEL-ZUWEISUNG

ACHTUNG!
Standardmäßig ist Mixage auf MIDI-Kanäle 1 oder 2 konfiguriert, der MIDI-Kanal kann dabei über den rückseitigen Schalter -B43- gewählt werden.

Ein weiterer Mixage Controller kann - z.B. für DJ Teams – angeschlossen werden. Wichtig dabei ist, dass ein Mixage auf MIDI-Kanal 1 steht und der zweite Mixage auf MIDI-Kanal 2 (siehe Schalter -B43-).

Die offiziellen Mappings seitens Reloop sind auf die standardmäßige Konfiguration ausgelegt. Eine Veränderung ist damit im Normalfall nicht notwendig.

HINWEIS!
Stets aktualisierte und erweiterte Mappings finden Sie auch online. Surfen Sie dazu auf http://www.reloopdj.com/forum und öffnen Sie die Kategorie „Mapping Files" im Bereich „Downloads for all Reloop products".

5.2 LED-FUNKTIONSTEST

Hiermit können Sie testen, ob alle in Mixage verbauten LEDs einwandfrei funktionieren.
Für den Funktionstest gehen Sie wie folgt vor:

1. Stellen Sie sicher, dass Mixage ausgeschaltet ist (siehe Stellung Ein/Aus-Schalter -B41-).
2. Halten Sie die linke Sync-Taste -T16- gedrückt und schalten Sie Mixage durch Umlegen des Ein/Aus-Schalters -B41- ein.
3. Lassen Sie nun die Sync-Taste -T16- los.
4. Es sollten nun alle LEDs aufleuchten.
5. Um den Test abzuschließen, schalten Sie das Gerät über den Ein/Aus-Schalter -B41- einfach aus.

6. UPDATES & SUPPORT

Für Reloop Mixage besteht die Möglichkeit, dass dessen Firmware aktualisiert werden kann. Somit können nachträglich Änderungen vorgenommen werden, aber auch neue Features hinzugefügt werden. Eine Anleitung dazu finden Sie online unter unten genannter Adresse. Speziell für das integrierte Audio-Interface werden ebenfalls aktualisierte Treiber angeboten, die heruntergeladen werden können.

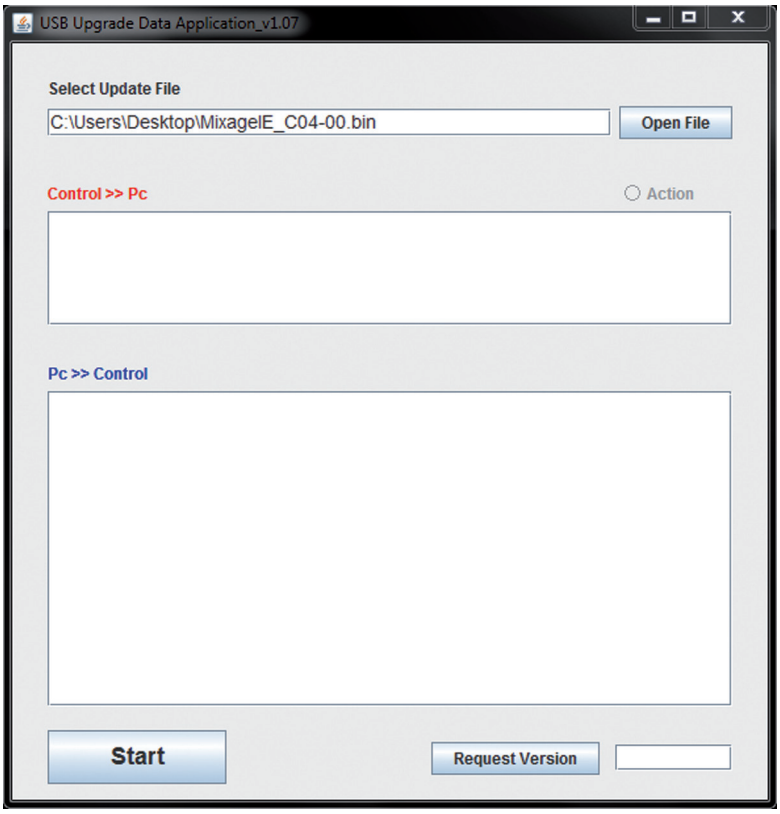
6.1. FIRMWARE-ÜBERPRÜFUNG

1. Gerät mit Ein-/Aus-Schalter -B41- ausschalten.
2. Rechte Shift-Taste -T3- gedrückt halten.
3. Gerät mit Ein-/Aus-Schalter -B41- einschalten.
4. Firmware-Version wird mit Hilfe der Level-LED-Anzeige -T32- angezeigt. BEISPIEL: Linke LED-Anzeige: 1 LED + Rechte LED-Anzeige: 5 LEDs = Firmware Version 1.5 .

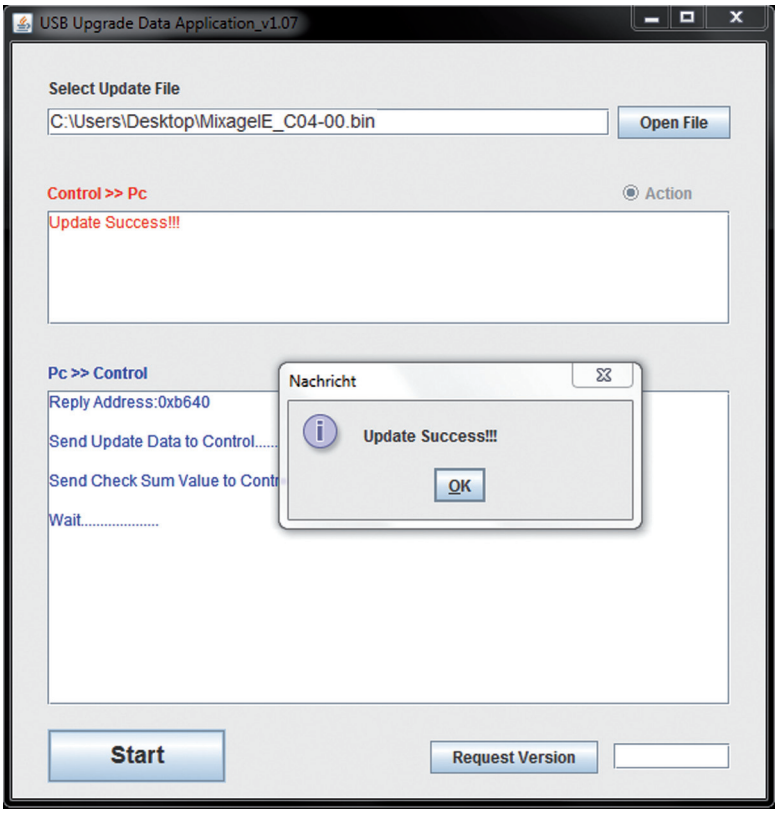
6.2 FIRMWARE-UPDATE

1. Stellen Sie sicher, dass Mixage ausgeschaltet (siehe Stellung Ein/Aus-Schalter -B41-) und per USB-Kabel am Rechner angeschlossen ist.
2. Halten Sie die TRAX-Encoder-Taste -T20- gedrückt und schalten Sie Mixage durch Drücken des Ein/Aus-Schalters -B41- ein.
3. Lassen Sie nun die Taste -T20- los.
4. Die Power Status LED -T30- und die MIDI-Status-LED -T31- leuchten nun beide auf. Mixage befindet sich im Update-Modus.

5. Starten Sie nun das Firmware-Update-Tool von der Installations-CD und öffen die für Ihr Gerät passende Firmware-Datei.



6. Führen Sie nun das Firmware-Update durch, indem Sie auf die Schaltfläche „Start“ klicken.
7. Die neue Firmware wird nun an das Gerät übertragen.



8. Ist das Update erfolgreich verlaufen, leuchten alle LEDs des Controllers.
9. Nachdem das Update erfolgreich abgeschlossen ist, beenden Sie das Firmware-Update-Tool und starten Mixage über den Ein/Aus-Schalter -B41- neu.
10. Nach erfolgreichem Update können Sie die Firmware-Version erneut überprüfen, lesen Sie dazu Punkt 6.1 „Firmware-Überprüfung“ unter 6. „Updates & Support“.

Auch werden für Traktor (Pro) Nachfolgeversionen und andere DJ-Softwares stets aktualisierte Mappings bereitgestellt, damit Sie Reloop Mixage auch in Zukunft verwenden können. Ebenfalls können speziell auch für abweichende Setups spezielle Mappings erworben werden, die z.T. von der Nutzergemeinde stammen.
Schauen Sie daher regelmäßig auf folgender Internetseite:

www.reloopdj.com/forum

Neben zahlreichen Downloads steht Ihnen hier auch ein Support zur Verfügung.

7. ANHANG

7.1 SYSTEMANFORDERUNGEN NATIVE INSTRUMENTS TRAKTOR LE

Unterstützte Audio Formate:
MP3, WAV, AIFF, Audio-CD, FLAC, Ogg Vorbis, non-DRM WMA**, non-DRM AAC (** WMA-Wiedergabe nur auf Windows)

Systemvoraussetzungen:
WIN:
Windows® XP (neuestes Service Pack, 32 Bit) oder Windows Vista® (neuestes Service Pack, 32/64 Bit) oder Windows® 7 (neuestes Service Pack, 32/64 Bit), Intel® Pentium 4® 2.4 GHz oder Intel® Core™ Duo oder AMD Athlon™ 64, 2 GB RAM

MAC:
Mac OS® X 10.5 (neuestes Update) oder 10.6 (neuestes Update), Intel® Core™ Duo, 2 GB RAM

Treiber:
ASIO®, Core Audio, DirectSound®, WASAPI™

7.2 MIDI-ZUWEISUNGSTABELLE

MIDI MAP (Hex)

SW name	Type	MIDI	MIDI 2 (Shift)	Remarks
TRAX	SW/ENC	1F/1F	5E/5E	
CD1 LENGTH	SW/ENC	20/20	5F/5F	
CD1 DRY/WET	SW/ENC	21/21	60/60	
CD1 JOG	SW/ENC	24/24	63/63	
CD2 LENGTH	SW/ENC	22/22	61/61	
CD2 DRY/WET	SW/ENC	23/23	62/62	
CD2 JOG	SW/ENC	25/25	64/64	
CD1 SHIFT	SW	2A	62/62	
CD2 SHIFT	SW	2B	64/64	
CD1 PITCH	PitchBend	MIDI CH = 1 : CH1 MIDI CH = 2 : CH5	MIDI CH= 1 : CH3 MIDI CH= 2 : CH7	
CD2 PITCH	PitchBend	MIDI CH = 1 : CH2 MIDI CH = 2 : CH6	MIDI CH= 1 : CH4 MIDI CH= 2 : CH8	
CD1 GAIN	**VR**	**33**	**72**	
CD1 FILTER	VR/CENTER	34/34	73/73	
CD1 HIGH	VR	35	74	
CD1 MID	VR	36	75	

SW name	Type	MIDI	MIDI 2 (Shift)	Remarks
CD1 LOW	VR	37	76	
CD1 CH FADER	VR	38	77	
CD2 GAIN	VR	39	78	
CD2 FILTER	VR/CENTER	3A/3A	79/79	
CD2 HIGH	VR	3B	7A	
CD2 MID	VR	3C	7B	
CD2 LOW	VR	3D	7C	
CD2 CH FADER	VR	3E	7D	
CUEMIX	VR/CENTER	32/32	--	CH1 Only
CROSSFADER	VR	31	--	CH1 Only
MASTER	VR	30	--	CH1 Only
PHONES	VR	2F	--	CH1 Only
CD1 -	SW/LED	01/01	40/01	
CD1 +	SW/LED	02/02	41/02	
CD1 Search	SW/LED	03/03	42/03	
CD1 Scratch	SW/LED	04/04	43/04	
CD1 LOOP	SW/LED	05/05	44/05	
CD1 RELOOP	SW/LED	06/06	45/06	
CD1 FX SEL	SW/LED	07/07	46/07	
CD1 FX ON	SW/LED	08/08	47/08	
CD1 CUE1	SW/LED	09/09	48/09	
CD1 CUE2	SW/LED	0A/0A	49/0A	
CD1 CUE3	SW/LED	0B/0B	4A/0B	
CD1 CUE4	SW/LED	0C/0C	4B/0C	
CD1 LOAD	SW/LED	0D/0D	4C/0D	
CD1 HP	SW/LED	0E/0E	4D/0E	
CD2 -	SW/LED	0F/0F	4E/0F	
CD2 +	SW/LED	10/10	4F/10	
CD2 Search	SW/LED	11/11	50/11	
CD2 Scratch	SW/LED	12/12	51/12	
CD2 LOOP	SW/LED	13/13	52/13	
CD2 RELOOP	SW/LED	14/14	53/14	
CD2 FX SEL	SW/LED	15/15	54/15	
CD2 FX ON	SW/LED	16/16	55/16	
CD2 CUE1	SW/LED	17/17	56/17	
CD2 CUE2	SW/LED	18/18	57/18	
CD2 CUE3	SW/LED	19/19	58/19	
CD2 CUE4	SW/LED	1A/1A	59/1A	
CD2 LOAD	SW/LED	1B/1B	5A/1B	
CD2 HP	SW/LED	1C/1C	5B/1C	
CH1 Level Meter	LEVEL	1D		0~7,(NN CODE)
CH2 Level Meter	LEVEL	1E		0~7,(NN CODE)

CC-ABSOLUTE (VR)

Control Change messages are sent with status 0xBn, where n is the channel, for the specified CC controller. Thus the controller MIDI ID is indicated with the channel along with the CC number. The value from 0x00 to 0x7F, directly related to the location of the controller.

CC-RELATIVE (ENC)

Control Change messages are status 0xBn, where n is the channel, for the specified CC controller. Thus the controller MIDI ID is indicated with the channel along with the CC number. The value from 0x40 to indicate the change in the controller. This is an offset to 0x40 "one's complement" notation.
A message with data 0x43 indicates a positive change of 3.
A messages with data 0x31 indicates a negative change of 15.

SWITCH ON/OFF (SW,CENTER,CW,CCW)

These messages are used for switches.
Control Change messages are sent with status 0x9n, SWITCH On and Off value are 0x7F and 0x00, where n is the channel.

LED ON/OFF (LED)

These messages are used for LED.
Control Change messages are sent with status 0x9n, LED On and Off value are 0x7F and 0x00, where n is the channel.

PITCHBEND

Pitchbend messages are status 0xEn, where n is the channel, for the specified controller.
Thus the controller ID is indicated only by the channel.
For accurate changes, the 14 bit data in a pitch bend message is reserved for absolute controllers which require more than 7 bits of data.

LEVEL LED (LEVEL)

These messages are used for LEVEL.
Control Change messages are sent with status 0x9n, LED Off value is 0x00 and On value is related to LED amount, 0x01 with one LED, 0x02 with two LED...., where n is the channel.

7.3TIPPS ZUR FEHLERBEHEBUNG

Sollten Probleme bei der Benutzung von Reloop Mixage auftreten, so ist dies Ihre erste Anlaufstelle, um diese zu beheben:

Symptome	Mögliche Ursachen	Korrekturmaßnahmen
Das Gerät bekommt keinen Strom, wenn man es mit dem Ein/Aus-Schalter -B41- einschaltet.	USB-Kabel bzw. Netzstecker nicht richtig verbunden.	Überprüfen Sie, ob das USB-Kabel richtig mit einem USB-Port Ihres Computers und Mixages USB-Port -B42- verbunden ist. Bitte prüfen Sie ebenfalls, ob das Steckernetzteil korrekt an dem Netzanschluss -B40- angeschlossen ist.
Die LEDs des Controllers leuchten nur schwach auf und das Gerät reagiert nicht.	Die Spannungsversorgung ist zu gering.	Schließen Sie Ihren Computer an eine gesicherte Stromversorgung. Ebenfalls ist es erforderlich, das mitgelieferte Steckernetzteil mit dem Netzanschluss -B40- zu verbinden.
Die DJ-Software reagiert nicht auf die Betätigung jeglicher Bedienelemente des Controllers.	Traktor LE ist nicht richtig konfiguriert. Traktor Pro ist nicht richtig konfiguriert. MIDI Channel ist falsch gewählt	Verwenden Sie die mitgelieferte Traktor LE-Version, so starten Sie den Setup Wizard erneut. Lesen Sie dazu bitte den Abschnitt „Traktor LE-Einrichtung“ des Kapitels „Computer-Konfiguration“. Im Falle von Traktor Pro muss das Mapping erneut geladen werden. Befolgen Sie dazu die Anweisungen aus dem Abschnitt „Traktor Pro-Konfiguration“ des Kapitels „Computer-Konfiguration“. MIDI Channel Schalter -B43- am Gerät überprüfen und in die richtige Stellung bewegen (Ch. 1 od Ch. 2). Lesen Sie dazu bitte den Abschnitt „MIDI-Channel-Zuweisung“ des Kapitels „Geräteeinstellungen und -tests“.
Es gibt ein Problem, das hier nicht aufgeführt ist.	Diverse Ursachen.	Besuchen Sie die Internetseite www.reloopdj.com/forum, um Support zu Ihren Reloop-Produkten zu erhalten.

7.4 TECHNISCHE DATEN

Folgende Daten des Herstellers werden von der Global Distribution GmbH nicht auf Plausibilität und Richtigkeit geprüft:

Stromversorgung: DC6V, 1.5A (9W)
Maße:..... 370 x 61 x 261 mm
Gewicht: ..... 2,4kg (ohne USB- und Cinch-Kabel)

INSTRUCTION MANUAL

CAUTION!

For your own safety, please read this operation manual carefully before initial operation! All persons involved in the installation, setting-up, operation, maintenance and service of this device must be appropriately qualified and observe this operation manual in detail. This product complies with the requirements of the applicable European and national regulations. Conformity has been proven. The respective statements and documents are deposited at the manufacturer.

INDEX

1. Setup **21**
1.1. Control Elements & Connections 22
2. Initial Operation **23**
3. Computer-Configuration **23**
3.1. Traktor LE Setup 23
3.1.1. Installation 23
3.1.2. Configuration 23-24
3.2. Mapping-Import (nur Traktor Pro) 25-26
4. Operation **26-28**
5. Device Settings & Tests **28**
5.1. MIDI Channel Assignment 29
5.2. LED Function Test 29
6. Updates & Support **29**
6.1 Firmware Check 29
6.2. Firware Update 29-30
7. Appendix **30**
7.1. System Requirements Traktor LE 30
7.2. MIDI Assignment Chart 31-33
7.3. Troubleshooting 34
7.4. Technical Specifications 34

Congratulations on purchasing the Reloop Mixage Controller Edition. Thank you for placing your trust in our disc jockey technology. Before operating this equipment we ask you to carefully study and observe all instructions.

Please remove the Reloop Mixage Controller Edition from its packaging. Before initial operation please make sure that the device has not been visibly damaged during transport. If you detect any damage to the power cable or the casing, do not operate the device and contact your specialised dealer. In order to protect the Digital Jockey 2 the device has been supplied with a protective foil. Please remove this foil before initial operation.

SAFETY INSTRUCTIONS

CAUTION!

Please exercise particular caution when handling the power voltage. This voltage rating may lead to a critical electrical shock! Any damage caused by the non-observance of this operation manual excludes any warranty claims. The manufacturer is not liable for any damage to property or for personal injury caused by improper handling or non-observance of the safety instructions.

- This device has left the factory in perfect condition. To maintain this condition and to ensure a risk-free operation the user must observe the safety instructions and warnings contained in this operation manual.
- For reasons of safety and certification (CE) the unauthorised conversion and/or modification of the device is prohibited. Please note that in the event of damage caused by the manual modification to this device any warrantyclaims are excluded.

- The inside of the device does not contain any parts which require maintenance, with the exception of wear parts that can be exchanged from the outside. Only qualified staff must carry out maintenance, otherwise warranty does not apply!
- The Fuse must exclusively be exchanged against fuses of the same class, with the same trigger features and nominal current rating.
- Make sure that the power will only be supplied after the device has been fully set up. Always plug in the mains plug last. Ensure that the mains switch is in the "OFF" position when connecting the device to power.
- Only use cables that comply with regulations. Observe that all jacks and bushes are tightened and correctly hooked up. Refer to your dealer if you have any questions.
- Ensure that when setting up the product the mains cable is not squashed or damaged by sharp edges.
- Prevent the mains cable from coming into contact with other cables! Exercise great care when handling mains cables and connections. Never touch these parts with wet hands!
- Connect the power cable exclusively to appropriate shock-proof outlets. The only supply point to be used is a supply outlet in accordance with specifications of the public supply network.
- Disconnect the device from the supply outlet when not in use and before cleaning! Be sure to hold the mains plug by the body. Never pull the mains cord!
- Position the device on a horizontal and stable low-flame base.
- Avoid any concussions or violent impact when installing or operating the device.
- When selecting the location of installation make sure that the device is not exposed to excessive heat, humidity, and dust. Be sure that no cables lie around openly. You will endanger your own safety and that of others!
- Do not rest any containers filled with liquid that could easily spill onto the device or in its immediate vicinity. If, however, fluids should access the inside of the device, immediately disconnect the mains plug. Have the device checked by a qualified service technician before re-use. Damage caused by fluids inside the device is excluded from the warranty.
- Do not operate the device under extremely hot (in excess of 35° C) or extremely cold (below 5° C) conditions. Keep the device away from direct exposure to the sun and heat sources such as radiators, ovens, etc. (even • during transport in a closed vehicle). Never cover the cooling fan or vents. Always ensure sufficient ventilation.
- The device must not be operated after being taken from a cold environment into a warm environment. The condensation caused hereby may destroy your device. Do not switch on or operate the device until it has reached • ambient temperature!
- Controls and switches should never be treated with spray-on cleaning agents and lubricants. This device should only be cleaned with a damp cloth. Never use solvents or cleaning fluids with a petroleum base for cleaning.
- When relocating, the device should be transported in its original packaging.
- Devices supplied by voltage should not be left in the hands of children. Please exercise particular care when in the presence of children.
- At commercial facilities the regulations for the prevention of accidents as stipulated by the organization of professional associations must be observed.
- At schools, training facilities, hobby and self-help workshops the operation of the device must be monitored with responsibility by trained staff.
- Keep this operation manual in a safe place for later reference in the event of questions or problems.

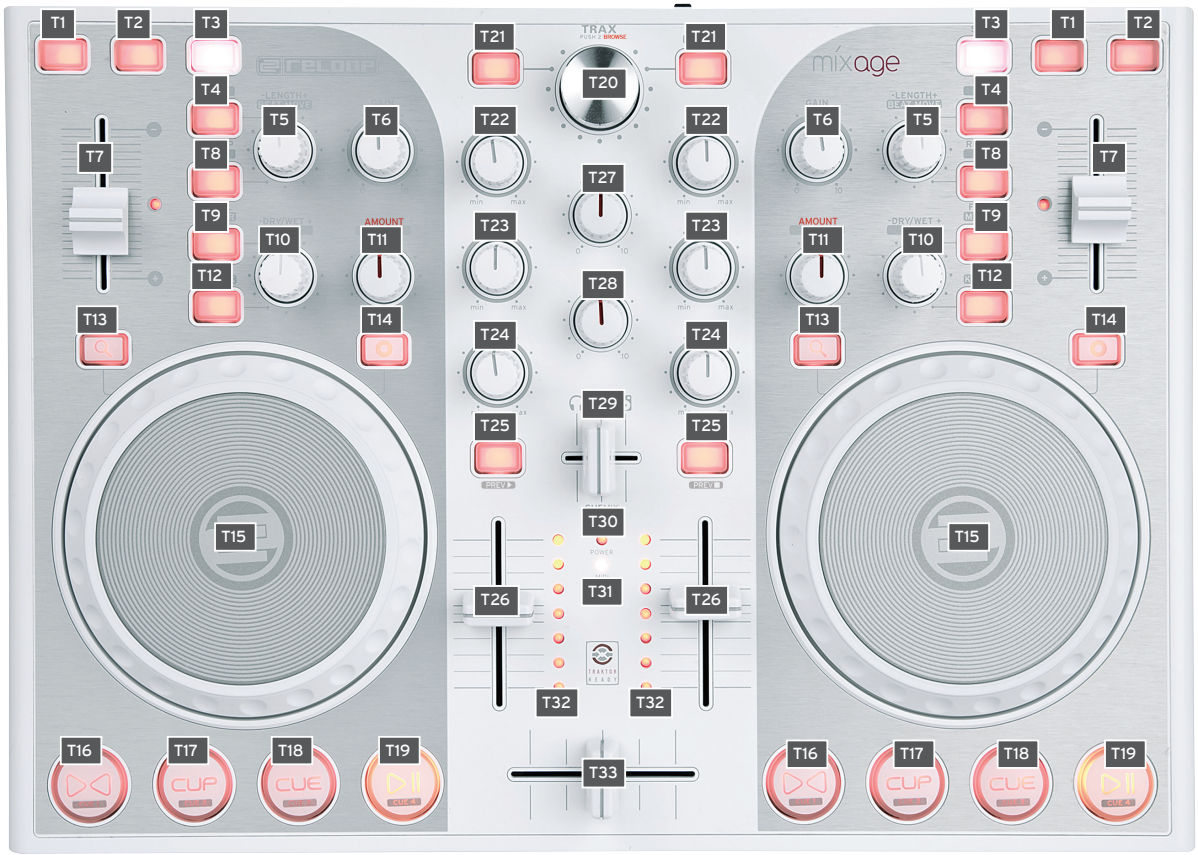
APPLICATION IN ACCORDANCE WITH REGULATIONS

- This device is a professional DJ MIDI controller that can control software. The device should be connected via USB cable to a computer.
- This product is authorised for connection to 240 V, 50 Hz Ac/110 V, 60 Hz AC via an optional mains adapter (not included in the purchased parts package) and is designed exclusively for indoor application.
- If the device is used for any other purposes than those described in the operation manual, damage can be caused to the product, leading to exclusion of warranty rights. Moreover, any other application that does not comply with the specifi ed purpose harbours risks such as short circuit, fi re, electrical shock, etc.
- The serial number determined by the manufacturer must never be removed to uphold the warranty rights.

MAINTENANCE

- Check the technical safety of the device regularly for damage to the mains cord or the casing, as well as for wearout of wear parts such as rotary knobs and sliding faders.
- If it is to be assumed that a safe operation is no longer feasible then the device must be disconnected and secured against accidental use. Always disconnect the mains plug from the outlet!
- It must be assumed that a safe operation is no longer feasible if the device bears visible defects, if the device no longer functions, following longer storage under unfavourable conditions or after major transport stress.

1. SETUP



1.1 CONTROL ELEMENTS & CONNECTIONS

Surface

T1. . . . . .Pitch Bend – Button
T2. . . . . .Pitch Bend + Button
T3. . . . . .Shift Button
T4. . . . . .Autoloop Button (Shift: Loop In)
T5. . . . . .Loop Length -/+ (Shift: Beat Move > only Traktor Pro)
T6. . . . . .Gain Dial
T7. . . . . .Pitchfader incl. Status LED Indicator (illuminated at 0%)
T8. . . . . .Reloop Button (Shift: Loop Out)
T9. . . . . .FX Select Button (Shift: Master Deck Assignment)
T10. . . . . .FX -Dry/Wet + Dial (Shift: Pan Balance Dial)
T11. . . . . .Amount (FX Parameter 1) Dial (Shift: Filter)
T12. . . . . .FX On Button (Shift: Keylock Button)
T13. . . . . .Search Mode Button
T14. . . . . .Scratch Mode Button
T15. . . . . .Jog Wheel
T16. . . . . .Sync Button (Shift: Cue 1 > only Traktor Pro)
T17. . . . . .CUP Button (Shift: Cue 2 > only Traktor Pro)
T18. . . . . .CUE Button (Shift: Cue 3 > only Traktor Pro)
T19. . . . . .Play/Pause Button (Shift: Cue 4 > only Traktor Pro)
T20. . . . .TRAX Encoder (Shift: Folder Navigation)
T21. . . . . .Track Load Button (Shift: Open Folder [L], Close Folder [R])
T22. . . . . .High (Highs EQ) Dial
T23. . . . . .Mid (Mids EQ) Dial
T24. . . . . .Low (Bass EQ) Dial
T25. . . . . .Cue Button (Shift: Track Pre-Listen Play [L] / Stop [R])
T26. . . . . .Linefader
T27. . . . . .Master Volume Dial (analog, not software)
T28. . . . .Phones Volume Dial (analog, not software)
T29. . . . . .Cue Mix Fader
T30. . . . . .Power Status LED (illuminated when controller is turned on, if voltage is provided)
T31. . . . . .MIDI Status LED (illuminated when transferring MIDI signal)
T32. . . . . .Master Level LED Indicator
T33. . . . . .Crossfader

Rear Panel

B39. . . . . .Mains Cord Strain Relief
B40. . . . .Mains Adapter Connection (DC6V/1.5A)
B41. . . . . .On/Off Button
B42. . . . .USB Port
B43. . . . .MIDI Channel 1/2 Switch
B44. . . . .Shift Lock On/Off Switch
B45. . . . .LED Dimmer Dial

Right Side

S38. . . . .Kensington Lock

2. INITIAL OPERATION

- First make sure to turn off the device via the On/Off Button -B41- on the rear panel.
- Connect the included mains adapter to the device's DC jack -B40- and a shock-proof outlet.
- Then connect the included USB cable to the corresponding connection -B42- on the device's rear panel and a free USB port of your computer.

3. COMPUTER CONFIGURATION

Before you can use your new device a few basic computer adjustments have to be carried out. Please especially observe the following explanations.

3.1 TRAKTOR LE SETUP

Along with Reloop Mixage you get the gratuitous and non-restrictive DJ software „Traktor LE".

NOTE!
Upgrade to Traktor PRO (4 deck support):
Via the included Traktor LE version you are able to purchase the extensive Traktor PRO version at a bargain price. Current price conditions can be found under www.nativeinstruments.de

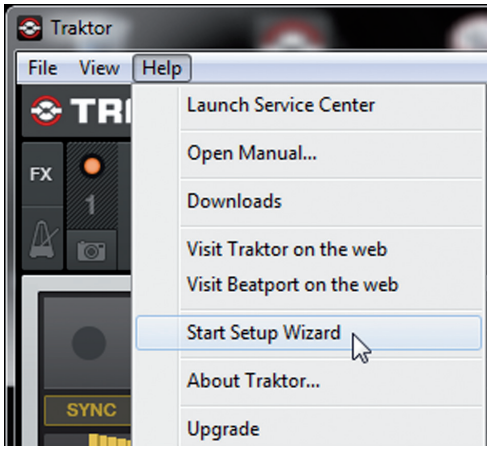
3.1.1 INSTALLATION

Besides the instruction manual, on the included installation CD you can also find a directory named „Traktor". Open this directory and select the setup file that best suits your system. Follow the instructions from the installation window.

NOTE!
Details regarding the system requirements can be found in the appendix under item „System Requirememts Traktor LE".

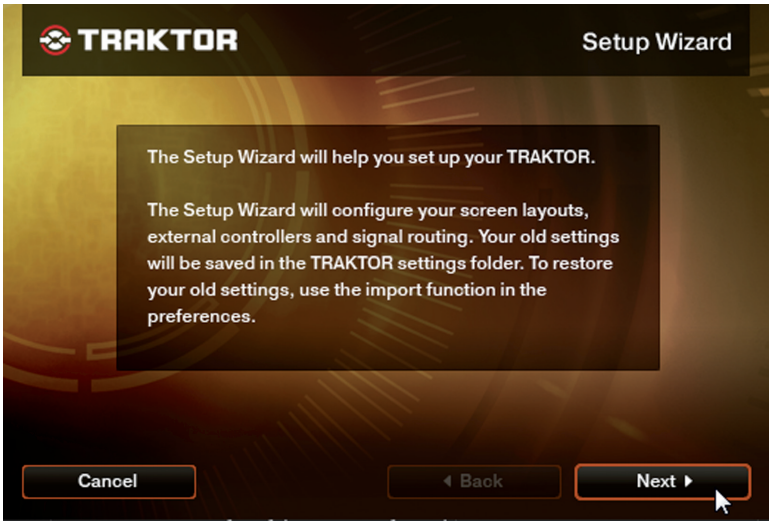
3.1.2 CONFIGURATION

If Traktor LE is used for the first time the „Setup Wizard" should start. If this is not the case please click on „Help" and select the menu item „Start Setup Wizard".

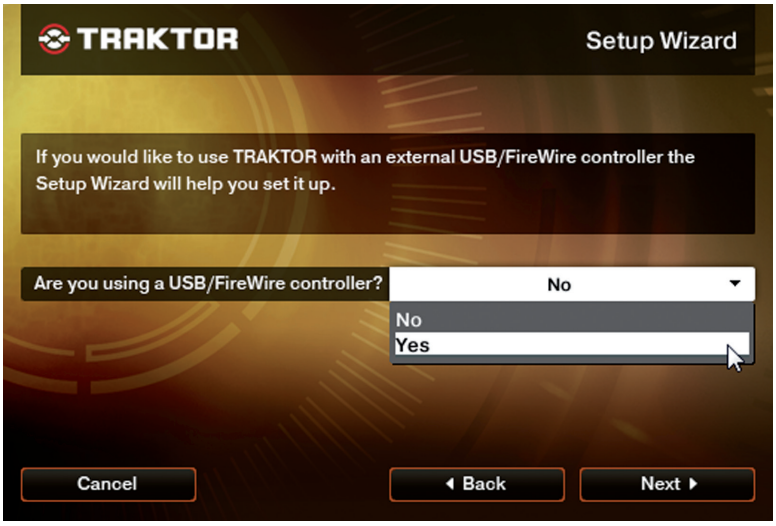


In the setup wizard select the following items:

1. Answer the first question „Are you using a USB/FireWire Controller?“ with „Yes“. Then click on „Next“.


TRAKTOR
Setup Wizard
The Setup Wizard will help you set up your TRAKTOR.
The Setup Wizard will configure your screen layouts, external controllers and signal routing. Your old settings will be saved in the TRAKTOR settings folder. To restore your old settings, use the import function in the preferences.
Cancel
Back
Next

2. In the field „Choose your manufacturer“ select the item „Reloop“. The following menu item „Choose your model“ has to be answered with „Mixage“. Again confirm this selection with „Yes“.



3. The following question regarding connected hardware by manufacturer „Native Instruments“ has to be answered with „No“.

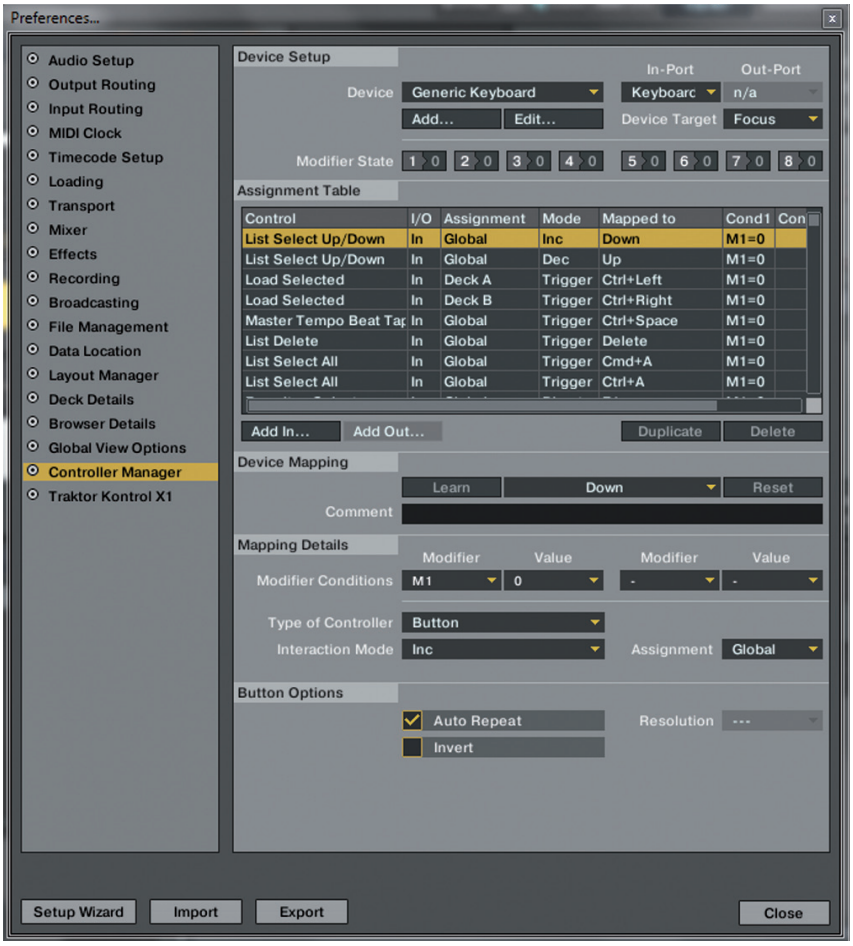
3.2 MAPPING IMPORT [ONLY TRAKTOR PRO]

In order for Traktor to be able to assign the MIDI commands that Mixage sends to the correct functions, a special mapping is necessary.
A suitable mapping can be found on the installation CD in the folder „Mappings/Traktor Pro“.

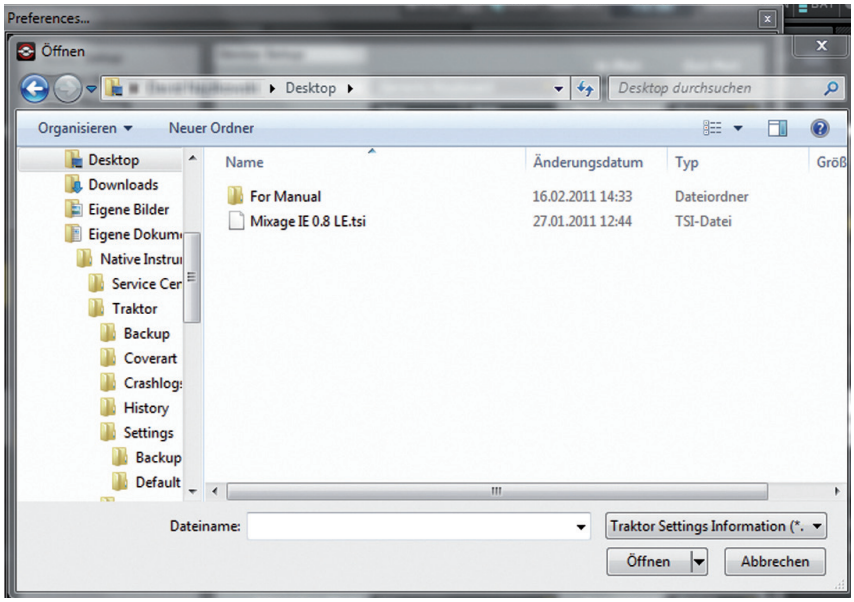
NOTE!
You can find updated and extended mappings online. Go to http://www.reloopdj.com/forum and open the category „Mapping files“ in the field „Downloads for all Reloop products“.

Please proceed as follows in order to import the mapping:

1. In Traktor open the adjustment dialogue by clicking the small cog wheel in the upper right corner.
2. Open the category „Controller Manager“.
3. In order to avoid problems it is recommended to delete all existing entries apart from the keyboard mappings from the controller manager: To do so select one entry after the other in the field „Device“ and press „EDIT...“ followed by „Delete“.



4. Now select the button „Add...“ followed by „Import“.



In the selection screen open the mapping file that is found on the CD or that was downloaded from the Reloop support site.

Troubleshooting

Should a problem arise and Mixage´s LEDs are not lit correctly, this is probably caused in most cases by installed MIDI software (e.g. MidiYoke, Maple Virtual MIDI Cable, Bome, Osculator, etc.)

In order to solve the problem proceed as follows:

1. In Traktor open the adjustment dialogue by clicking the small cog wheel in the upper right corner.
2. Open the category „Controller Manager".
3. For the following device entries the following port assignments have to be configured:

Device	In-Port	Out-Port
Mixage V*	Reloop Mixage	Reloop Mixage

4. OPERATION

After connecting and configuring Reloop Mixage correctly for the DJ software, Traktor can now be used.

NOTE!
In the following the whole Traktor function assignment will be described. Some features are only available in Traktor Pro and therefore they have been marked grey in the following chart.

Element	Function	Function with activated Shift -T3-
T1	Pitch Bend – Button Allows the temporary deceleration (counter-clockwise) of a track.	
T2	Pitch Bend + Button Allows the temporary acceleration (clockwise) of a track.	
T3	Shift Button By pressing this button all the device's control elements receive a different function. The current assignment can be viewed on the right side of this chart.	

Element	Function	Function with activated Shift -T3-
T4	Autoloop Button Sets an automatic loop with the set loop length (-T15-), without the necessity of setting the loop ending point manually.	Loop In / Set Cue Button Manually sets the starting point of a loop. Simultaneously a cue point will be defined.
T5	Loop Length -/+ Dial By turning the encoder the set loop's length can be varied. By pressing the encoder the loop active function can be activated and deactivated respectively.	Beat Move Dial Carries out a beatjump in or opposed to playback direction.
T6	Gain Dial Preamplification of a track/deck.	
T7	Pitchfader incl. Status LED Herewith it is possible to exactly adjust the pitchfader of the current deck. In 0% position the LED is illuminated.	
T8	Reloop Button Jumps to the last stored loop and reactivates it.	Loop Out Button Manually sets the ending point of a loop. Now the deck is in loop mode; the selected passage will be repeated continuously. Renewed pressing stops the loop mode.
T9	FX Select Button By pressing the button it is possible to scroll through the effects.	Master Deck Assignment The current deck becomes the master deck.
T10	FX-Dry/Wet+Dial Herewith it is possible to quickly change the effect's intensity.	Pan Dial Herewith it is possible to adjust the volume separation between the left and right channel. The zero position corresponds to an equal level on both channels.
T11	Amount (FX Parameter 1) Dial In Effect Mode the parameters can be adjusted herewith. NOTE! In Traktor LE only the 1st parameter works in Chained Effect Mode.	Filter Regulates the filter effect for the activated deck. In zero position the filter will automatically be deactivated.
T12	FX On Button Activates the FX section corresponding to the deck.	Keylock Button (De-)activates Keylock.
T13	Search Mode Button Allows quick scrolling through a loaded track.	
T14	Scratch Mode Button Activates the jog wheel's scratch function and the pitch bend function at the edge of the jog wheel.	
T15	Jog Wheel Herewith various functions can be controlled. Please also see jog wheel mode buttons -T13- & -T14-.	
T16	Sync Button The current deck's pitch will be synchronized to the master deck.	Cue 1 Button Sets and triggers the 1st cue point.
T17	Cup Button As long as this button is being pressed the deck jumps to the last set cue point and stops. When releasing the button playback will start.	Cue 2 Button Sets and triggers the 2nd cue point.
T18	Cue Button Herewith the cue point will be triggered and played for as long as the button is being held.	Cue 3 Button Sets and triggers the 3rd cue point.

Element	Function	Function with activated Shift -T3-
T19	Play/Pause Button Starts and pauses the track's playback respectively.	Cue 4 Button Sets and triggers the 4th cue point.
T20	TRAX Encoder (Tracklist Navigation) - By turning the encoder it is possible to scroll through the track list. - By pressing the encoder browser view will be maximized.	TRAX Encoder (Folder Navigation) - By turning the encoder it is possible to navigate through the folders.
T21	Track Load Button Assigns the selected track to the deck.	Load Button Open folder [L], close folder [R]
T22	High Dial Regulates the high EQ.	
T23	Mid Dial Regulates the mid EQ.	
T24	Low Dial Regulates the bass EQ.	
T25	Cue Button By pressing one of the Cue Buttons the monitoring function for the selected deck will be activated.	Cue Button Track Pre-Listen Play [L] / Stop [R]
T26	Linefader Regulates the respective channel's volume.	
T27	Master Volume Dial (analog, not software) The dial adjusts the master output's volume.	
T28	Phones Dial (analog, not software) The dial adjusts the headphones' volume.	
T29	Cue Mix Fader With the Cue Mix Fader it is possible to simulate a pre-mix via the headphones. In the right position the master signal is audible, in the left position the cue signal is audible.	
T30	Power Status LED Illuminated when the controller is turned on, if voltage is provided.	
T31	MIDI Status LED Illuminated when MIDI signals are sent.	
T32	Master Level LED Indicator Optically displays the master output level.	
T33	Crossfader Crossfader between ch.1 and ch.2	

5. DEVICE SETTINGS AND TESTS

There are a few settings and tests which can be carried out directly with Mixage without the need for a computer. In the following a few points will be explained more thoroughly.

5.1 MIDI ASSIGNMENT

NOTE!
By default Mixage is configured for MIDI channels 1 or 2. The MIDI channell can be selected via the switch on the rear side -B43-.

It is possible to connect a further Mixage controller, i.e. for DJ teams. For this purpose it is important that one Mixage is on MIDI channel 1 and the second Mixage is on MIDI channel 2 (see switch -B43-).

Reloop's official mappings are laid-out according to the standard configuration. Therefore changes are usually unnecessary.

NOTE!
Updated and advanced mappings can also be found online. Go to http://www.reloopdj.com/forum and open the category „Mapping Files" under „Downloads for all Reloop products".

5.2 LED FUNCTIONAL TEST

Herewith it is possible to check whether all of Mixage's LEDs work properly.
To carry out the functional test proceed as follows:

1. Make sure that Mixage is turned off (see position On/Off Button -B41-).
2. Press and hold the left Sync Button -T16- and turn on Mixage via the On/Off Button -B41-.
3. Now release the Sync Button -T16-.
4. Now all LEDs should be illuminated.
5. In order to finish the test, simply turn off the device via the On/Off Button -B41-.

6. UPDATES & SUPPORT

For Reloop Mixage it is possible to update its firmware. This way changes can be applied and new features added subsequently. Instructions on how to proceed can be found online under the below mentioned address.
Especially updated drivers for the integrated audio interface are offered which can be downloaded.

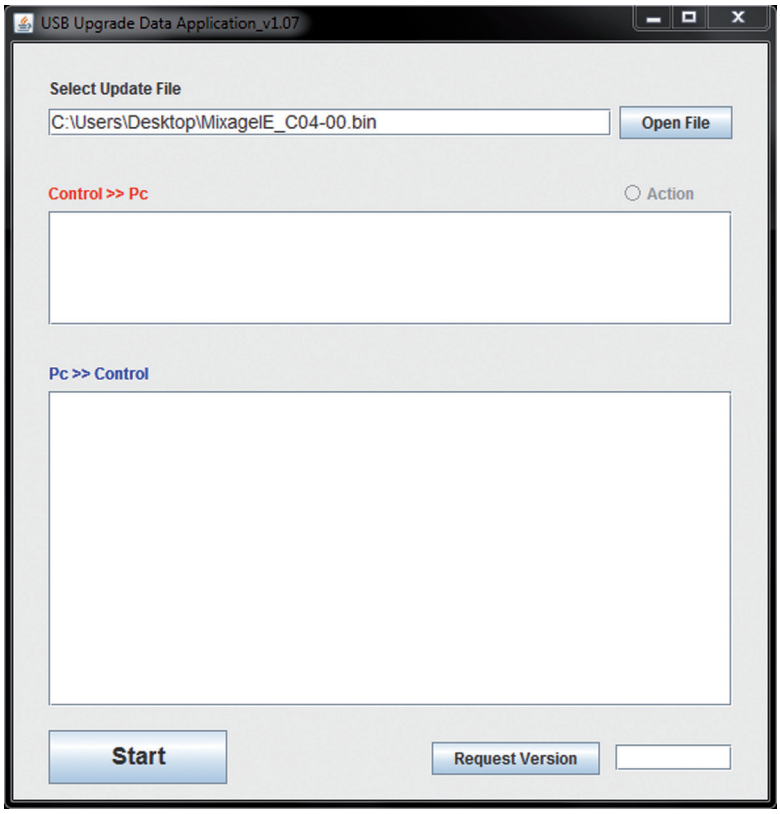
6.1 FIRMWARE CHECK

1. Turn off the device via the On/Off Button -B41-.
2. Press and hold the right Shift Button -T3-.
3. Turn on the device via the On/Off Button -B41-.
4. The firmware version is displayed via the Level LED Display -T32-.
   Example: Left LED Display: 1 LED + right LED Display: 5 LEDs = Firmware version 1.5

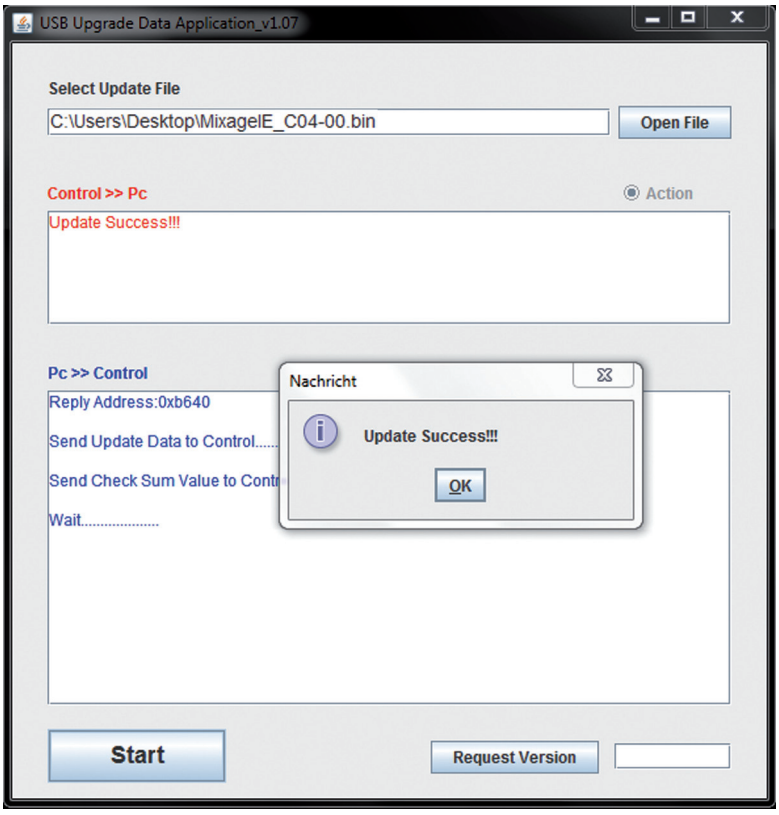
6.2 FIRMWARE UPDATE

1. Make sure that Mixage is turned off (see position On/Off Button -B41-) and connected to the computer via USB.
2. Press and hold the TRAX Encoder -T20- and turn on Mixage via the On/Off Button -B41-.
3. Now release the button -T20-.
4. The Power Status LED -T30- and the MIDI Status LED -T31- will now flash. Mixage is now in update mode.

5. Now start the firmware update tool from the installation CD and open the firmware file that suits your device.



6. Carry out the firmware update by clicking the „Start“ button.
7. The new firmware will now be transmitted to the device.



8. After a successful update all LEDs of the controller will be lit.
9. After the update has been completed successfully please end the firmware update tool and re-boot Mixage via the On/Off Button -B41-
10. After a successful update the firmware can be checked again. Please see item 6.1 „Firmware Check“ under 6. „Updates & Support“.

In order to be able to utilize Reloop Mixage in the future, updated mappings are offered for Traktor (Pro) follow-up versions and other softwares. Additionally it is possible to purchase special mappings for differing setups, that derive from the user community.
Therefore regularly check the following website:

www.reloopdj.com/forum

Besides numerous downloads you can also find a support forum.

7. APPENDIX

7.1 SYSTEM REQUIREMENTS NATIVE INSTRUMENTS TRAKTOR LE

Supported Audio Formats:
MP3, WAV, AIFF, Audio-CD, FLAC, Ogg Vorbis, non-DRM WMA**, non-DRM AAC (**WMA playback only for Windows)

System Requirements:

WIN:
Windows® XP (latest Service Pack, 32 bit) or Windows Vista® (latest Service Pack 32/64 bit) or Windows® 7 (latest Service Pack, 32/64 bit), Intel® Pentium 4® 2.4 GHz or Intel® Core Duo™ or AMD Athlon™ 64, 2 GB RAM

Mac:
Mac OS® X 10.5 (latest update) or 10.6 (latest update), Intel® Core™ Duo, 2 GB RAM

Driver:
ASIO®, Core Audio, DirectSound®, WASAPI™

7.2 MIDI ASSIGNMENT CHART

MIDI MAP (Hex)

SW name	Type	MIDI	MIDI 2 (Shift)	Remarks
TRAX	SW/ENC	1F/1F	5E/5E	
CD1 LENGTH	SW/ENC	20/20	5F/5F	
CD1 DRY/WET	SW/ENC	21/21	60/60	
CD1 JOG	SW/ENC	24/24	63/63	
CD2 LENGTH	SW/ENC	22/22	61/61	
CD2 DRY/WET	SW/ENC	23/23	62/62	
CD2 JOG	SW/ENC	25/25	64/64	
CD1 SHIFT	SW	2A	62/62	
CD2 SHIFT	SW	2B	64/64	
CD1 PITCH	PitchBend	MIDI CH = 1 : CH1 MIDI CH = 2 : CH5	MIDI CH= 1 : CH3 MIDI CH= 2 : CH7	
CD2 PITCH	PitchBend	MIDI CH = 1 : CH2 MIDI CH = 2 : CH6	MIDI CH= 1 : CH4 MIDI CH= 2 : CH8	
CD1 GAIN	**VR**	**33**	**72**	
CD1 FILTER	VR/CENTER	34/34	73/73	
CD1 HIGH	VR	35	74	
CD1 MID	VR	36	75	

SW name	Type	MIDI	MIDI 2 (Shift)	Remarks
CD1 LOW	VR	37	76	
CD1 CH FADER	VR	38	77	
CD2 GAIN	VR	39	78	
CD2 FILTER	VR/CENTER	3A/3A	79/79	
CD2 HIGH	VR	3B	7A	
CD2 MID	VR	3C	7B	
CD2 LOW	VR	3D	7C	
CD2 CH FADER	VR	3E	7D	
CUEMIX	VR/CENTER	32/32	--	CH1 Only
CROSSFADER	VR	31	--	CH1 Only
MASTER	VR	30	--	CH1 Only
PHONES	VR	2F	--	CH1 Only
CD1 -	SW/LED	01/01	40/01	
CD1 +	SW/LED	02/02	41/02	
CD1 Search	SW/LED	03/03	42/03	
CD1 Scratch	SW/LED	04/04	43/04	
CD1 LOOP	SW/LED	05/05	44/05	
CD1 RELOOP	SW/LED	06/06	45/06	
CD1 FX SEL	SW/LED	07/07	46/07	
CD1 FX ON	SW/LED	08/08	47/08	
CD1 CUE1	SW/LED	09/09	48/09	
CD1 CUE2	SW/LED	0A/0A	49/0A	
CD1 CUE3	SW/LED	0B/0B	4A/0B	
CD1 CUE4	SW/LED	0C/0C	4B/0C	
CD1 LOAD	SW/LED	0D/0D	4C/0D	
CD1 HP	SW/LED	0E/0E	4D/0E	
CD2 -	SW/LED	0F/0F	4E/0F	
CD2 +	SW/LED	10/10	4F/10	
CD2 Search	SW/LED	11/11	50/11	
CD2 Scratch	SW/LED	12/12	51/12	
CD2 LOOP	SW/LED	13/13	52/13	
CD2 RELOOP	SW/LED	14/14	53/14	
CD2 FX SEL	SW/LED	15/15	54/15	
CD2 FX ON	SW/LED	16/16	55/16	
CD2 CUE1	SW/LED	17/17	56/17	
CD2 CUE2	SW/LED	18/18	57/18	
CD2 CUE3	SW/LED	19/19	58/19	
CD2 CUE4	SW/LED	1A/1A	59/1A	
CD2 LOAD	SW/LED	1B/1B	5A/1B	
CD2 HP	SW/LED	1C/1C	5B/1C	
CH1 Level Meter	LEVEL	1D		0~7,(NN CODE)
CH2 Level Meter	LEVEL	1E		0~7,(NN CODE)

CC-ABSOLUTE (VR)

Control Change messages are sent with status 0xBn, where n is the channel, for the specified CC controller. Thus the controller MIDI ID is indicated with the channel along with the CC number. The value from 0x00 to 0x7F, directly related to the location of the controller.

CC-RELATIVE (ENC)

Control Change messages are status 0xBn, where n is the channel, for the specified CC controller. Thus the controller MIDI ID is indicated with the channel along with the CC number. The value from 0x40 to indicate the change in the controller. This is an offset to 0x40 "one's complement" notation.
A message with data 0x43 indicates a positive change of 3.
A messages with data 0x31 indicates a negative change of 15.

SWITCH ON/OFF (SW,CENTER,CW,CCW)

These messages are used for switches.
Control Change messages are sent with status 0x9n, SWITCH On and Off value are 0x7F and 0x00, where n is the channel.

LED ON/OFF (LED)

These messages are used for LED.
Control Change messages are sent with status 0x9n, LED On and Off value are 0x7F and 0x00, where n is the channel.

PITCHBEND

Pitchbend messages are status 0xEn, where n is the channel, for the specified controller.
Thus the controller ID is indicated only by the channel.
For accurate changes, the 14 bit data in a pitch bend message is reserved for absolute controllers which require more than 7 bits of data.

LEVEL LED (LEVEL)

These messages are used for LEVEL.
Control Change messages are sent with status 0x9n, LED Off value is 0x00 and On value is related to LED amount, 0x01 with one LED, 0x02 with two LED...., where n is the channel.

7.3 TROUBLESHOOTING

If any problem should arise while using Reloop Mixage the following chart is the first drop-in center:

Symptoms	Possible Causes	Corrective Measures
The device does not receive any power when turning it on via the ON/ OFF Button -B41-.	USB cord or mains adapter are not connected correctly.	Check whether the USB cord is connected correctly to a free USB port of your computer and Mixage's USB port -B42-. Please also check whether the mains adapter is connected correctly to the mains connection -B40-.
The controller's LEDs are only weakly lit and the device does not react.	The power supply is not sufficient.	Connect your computer to a secured power line. Also it is necessary to connect the included mains adapter to the corresponding jack -B40-.
The DJ software does not show any reaction to the usage of any of the contoller's control elements.	Traktor LE is not configured corectly. Traktor Pro is not installed correctly. MIDI channel is not selected correctly.	If you use the included Traktor LE version, start the Setup Wizard again. Refer to the paragraph „Traktor LE Setup" in the chapter „Computer Configuration". When using Traktor Pro the mapping has to be loaded again. To do so follow the instructions in the paragraph „Traktor Pro Configuration" in the chapter „Computer Configuration". Check the MIDI Channel Switch -B43- and put it in the right position (ch. 1 or ch. 2). Please refer to the paragraph „MIDI Channel Assignment", chapter „Device Settings & Tests".
A problem occurs that is not listed in this chart.	Various causes.	Visit www.reloopdj.com/forum, in order to get support regarding your Reloop products.

7.4 TECHNICAL SPECIFICATIONS

The following specifications are not verified by Global Distribution GmbH in terms of plausibility and accuracy:

Power Supply: DC6V, 1.5A (9W)
Dimensions: ..... 370 x 61 x 261 mm
Weight:. ..... 2.4kg (without USB and RCA cable)

MODE D'EMPLOI

ATTENTION!

Pour votre propre sécurité, veuillez lire attentivement ce mode d'emploi avant la première utilisation ! Toutes les personnes chargées de l'installation, de la mise en service, de l'utilisation, de l'entretien et la maintenance de cet appareil doivent posséder les qualifications nécessaires et respecter les instructions de ce mode d'emploi. Ce produit est conforme aux directives européennes et nationales, la conformité a été certifiée et les déclarations et documents sont en possession du fabricant.

SOMMAIRE

1. Installation 37
   1.1. Éléments de commande & connectique 38
2. Mise en service 39
3. Configuration de l'ordinateur 39
   3.1. Installation Traktor LE. 39
   3.1.1. Installation 39
   3.1.2. Configuration 39-40
   3.2. Importation de mappage (uniquement Traktor PRO) . . . 41-42
4. Utilisation 42-44
5. Réglages et tests de l'équipement 44
   5.1. Affectation des canaux MIDI 45
   5.2. Test de fonctionnement des DEL. 45
6. Mises à jours & assistance 45
   6.1 Vérification du micrologiciel 45
   6.2. Mise à jour du micrologiciel 45-46
7. Annexe 46
   7.1. Matériel requis Traktor LE 46
   7.2. Table d'affectation MIDI 47-49
   7.3. Conseils de dépannage 50
   7.4. Caractéristiques. 50

Nous vous félicitons d'avoir choisi la console Reloop Mixage Controller Edition, preuve de la confiance que vous accordez à notre technologie pour Disc Jockey. Avant la mise en service, nous vous prions de lire attentivement ce mode d'emploi et de respecter les instructions pendant l'utilisation.

Retirez la Reloop Mixage Controller Edition de son emballage. Avant la première mise en service, vérifiez le bon état de l'appareil. Si le boîtier ou le câble sont endommagés, n'utilisez pas l'appareil et contactez votre revendeur.

CONSIGNES DE SÉCURITÉ

ATTENTION !

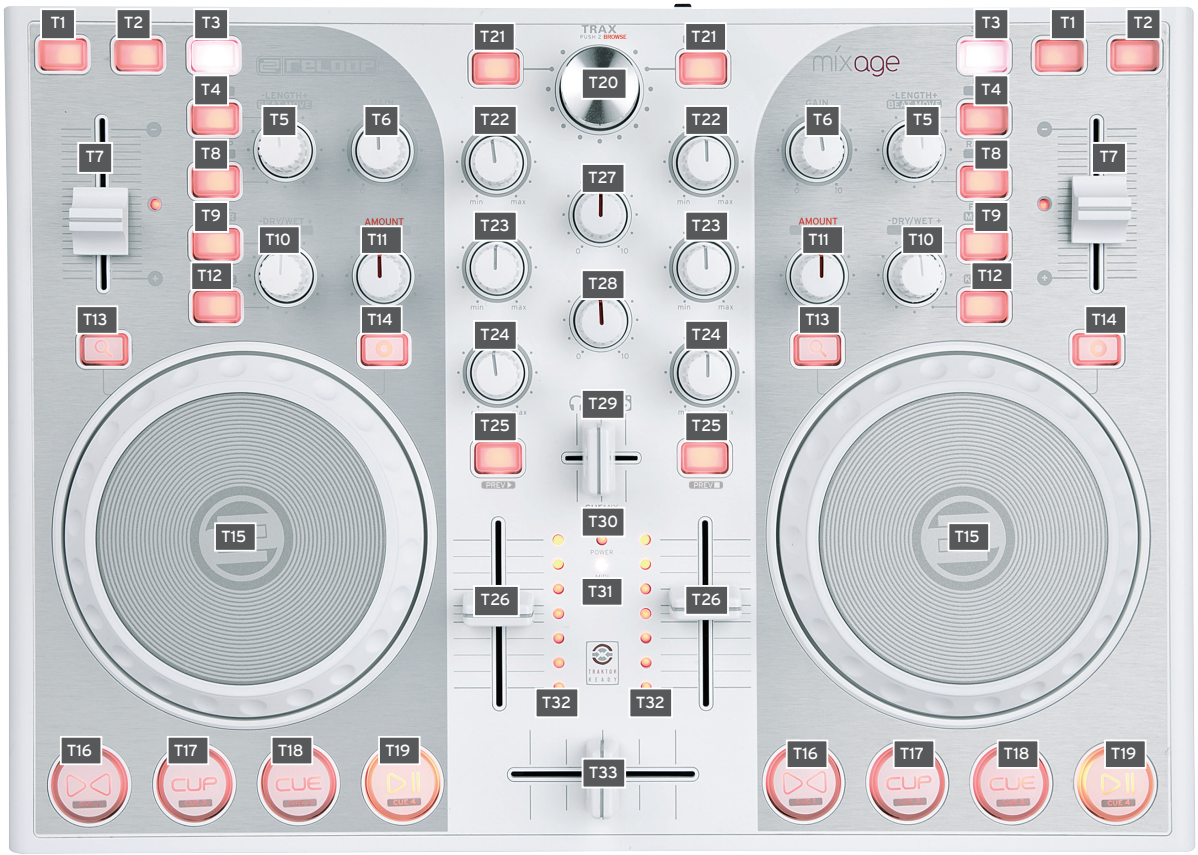
Soyez particulièrement vigilant lors des branchements avec la tension secteur 240 V. Une décharge électrique à cette tension peut être mortelle ! La garantie exclu tous les dégâts dus au non-respect des instructions de ce mode d'emploi. Le fabricant décline toute responsabilité pour les dégâts matériels et personnels dus à un usage incorrect ou au non-respect des consignes de sécurité.

- Cet appareil a quitté l'usine de fabrication en parfait état. Afin de conserver cet état et assurer la sécurité de fonctionnement, l'utilisateur doit absolument respecter les consignes de sécurité et les avertissements indiqués dans ce mode d'emploi.
- Pour des raisons de sécurité et de certification (CE), il est interdit de transformer ou modifier cet appareil. Tous les dégâts dus à une modification de cet appareil ne sont pas couverts par la garantie.
- Le boîtier ne contient aucune pièce nécessitant un entretien, à l'exception de pièces d'usure pouvant être remplacées de l'extérieur. La maintenance doit exclusivement être effectuée par du personnel qualifié afin de conserver les droits de garantie !
- Les fusibles doivent uniquement être remplacés par des fusibles de même type, dotés de caractéristiques de déclenchement et d'un ampérage identique.

ENTRETIEN

- Contrôlez régulièrement le bon état de l'appareil (boîtier, cordon) et l'usure éventuelle des molettes et curseurs.
- Si vous supposez que l'appareil ne peut plus être utilisé en toute sécurité, mettez l'appareil hors-service et assurez-le contre toute réutilisation involontaire. Débranchez la fiche électrique de la prise de courant !
- La sécurité d'emploi est susceptible d'être affectée lorsque l'appareil est visiblement endommagé, ne fonctionne plus correctement, après un stockage prolongé dans des conditions défavorable ou après une forte sollicitation de transport.

1. INSTALLATION



1.1 ÉLÉMENTS DE COMMANDE & CONNECTIQUE

Face supérieure de l'appareil

T1. . . . . .Touche Pitch Bend -
T2. . . . . .Touche Pitch Bend +
T3. . . . . .Touche Maj
T4. . . . . .Autoloop (fonction) touche (Maj : Loop In)
T5. . . . . .Loop Length -/+ (longueur de boucle) (Maj : Beat Move > uniquement Traktor Pro)
T6. . . . . .Régleur de gain
T7. . . . . .Pitchfader avec DEL d'affichage d'état (s'allume à 0 %)
T8. . . . . .Touche Reloop (Maj : Loop Out)
T9. . . . . .Touche FX Select (Maj : affectation platine Master)
T10. . . . . .Régleur FX -Dry/Wet + (Maj : régleur Pan–Balance)
T11. . . . . .Régleur Amount (FX Parameter 1) (Maj : Filter)
T12. . . . . .Touche FX On (Maj : touche Keylock)
T13. . . . . .Touche Search Mode
T14. . . . . .Touche Scratch Mode
T15. . . . . .Jog Wheel
T16. . . . . .Touche Sync (Maj : Cue 1 > uniquement Traktor Pro)
T17. . . . . .Touche CUP (Maj : Cue 2 > uniquement Traktor Pro)
T18. . . . . .Touche Cue (Maj : Cue 3 > uniquement Traktor Pro)
T19. . . . . .Touche Play/Pause (Maj : Cue 4 > uniquement Traktor Pro)
T20. . . . .TRAX-Encoder (Maj : navigation dans les dossiers)
T21. . . . . .Touche Track Load (Maj : ouvrir dossier [R], fermer dossier [L])
T22. . . . . .Régleur High (EQ aigus)
T23. . . . . .Régleur Mid (EQ médium)
T24. . . . . .Régleur Low (EQ graves)
T25. . . . . .Touche Cue (pré écoute) (Maj : Track Pre-Listen Play [L] / Stop [R])
T26. . . . . .Curseur linéaire
T27. . . . . .Régleur de volume Master (analogique, non logiciel)
T28. . . . . .Régleur de volume Phones (analogique, non logiciel)
T29. . . . . .Curseur Cue-Mix (enchaînement)
T30. . . . . .DEL d'état Power (s'éclaire lorsque le contrôleur est allumé, si la tension est appliquée)
T31. . . . . .DEL d'état MIDI (s'éclaire lors de la transmission du signal MIDI)
T32. . . . . .Vu mètre à DEL Master Level (niveau)
T33. . . . . .Crossfader

Face arrière de l'appareil

B39. . . . . .Décharge de traction du câble secteur
B40. . . . .Connecteur du bloc secteur (DC 6V/1,5A)
B41. . . . . .Interrupteur marche/arrêt
B42. . . . .Port USB
B43. . . . .Touche MIDI Channel 1/2
B44. . . . .Touche Shift Lock On/Off
B45. . . . .DEL régleur Dimmer

Face droite de l'appareil

S38. . . . .Kensington Lock

1.1 ÉLÉMENTS DE COMMANDE & CONNECTIQUE

Face supérieure de l'appareil

T1. . . . . .Touche Pitch Bend -
T2. . . . . .Touche Pitch Bend +
T3. . . . . .Touche Maj
T4. . . . . .Autoloop (fonction) touche (Maj : Loop In)
T5. . . . . .Loop Length -/+ (longueur de boucle) (Maj : Beat Move > uniquement Traktor Pro)
T6. . . . . .Régleur de gain
T7. . . . . .Pitchfader avec DEL d'affichage d'état (s'allume à 0 %)
T8. . . . . .Touche Reloop (Maj : Loop Out)
T9. . . . . .Touche FX Select (Maj : affectation platine Master)
T10. . . . . .Régleur FX -Dry/Wet + (Maj : régleur Pan–Balance)
T11. . . . . .Régleur Amount (FX Parameter 1) (Maj : Filter)
T12. . . . . .Touche FX On (Maj : touche Keylock)
T13. . . . . .Touche Search Mode
T14. . . . . .Touche Scratch Mode
T15. . . . . .Jog Wheel
T16. . . . . .Touche Sync (Maj : Cue 1 > uniquement Traktor Pro)
T17. . . . . .Touche CUP (Maj : Cue 2 > uniquement Traktor Pro)
T18. . . . . .Touche Cue (Maj : Cue 3 > uniquement Traktor Pro)
T19. . . . . .Touche Play/Pause (Maj : Cue 4 > uniquement Traktor Pro)
T20. . . . .TRAX-Encoder (Maj : navigation dans les dossiers)
T21. . . . . .Touche Track Load (Maj : ouvrir dossier [L], fermer dossier [R])
T22. . . . . .Régleur High (EQ aigus)
T23. . . . . .Régleur Mid (EQ médium)
T24. . . . . .Régleur Low (EQ graves)
T25. . . . . .Touche Cue (pré écoute) (Maj : Track Pre-Listen Play [L] / Stop [R])
T26. . . . . .Curseur linéaire
T27. . . . . .Régleur de volume Master (analogique, non logiciel)
T28. . . . . .Régleur de volume Phones (analogique, non logiciel)
T29. . . . . .Curseur Cue-Mix (enchaînement)
T30. . . . . .DEL d'état Power (s'éclaire lorsque le contrôleur est allumé, si la tension est appliquée)
T31. . . . . .DEL d'état MIDI (s'éclaire lors de la transmission du signal MIDI)
T32. . . . . .Vu mètre à DEL Master Level (niveau)
T33. . . . . .Crossfader

Face arrière de l'appareil

B39. . . . . .Décharge de traction du câble secteur
B40. . . . .Connecteur du bloc secteur (DC 6V/1,5A)
B41. . . . . .Interrupteur marche/arrêt
B42. . . . .Port USB
B43. . . . .Touche MIDI Channel 1/2
B44. . . . .Touche Shift Lock On/Off
B45. . . . .DEL régleur Dimmer

Face droite de l'appareil

S38. . . . .Kensington Lock

2. MISE EN SERVICE

- Commencer par éteindre l'appareil avec l'interrupteur marche/arrêt -B36- situé sur la face arrière.
- Brancher le cordon secteur fourni dans la prise DC -B38- de l'appareil. Brancher à présent l'adaptateur secteur dans une prise de courant libre.
- Raccorder ensuite le câble USB fourni au port -B40- situé sur la face arrière de l'appareil et à un port USB libre de votre ordinateur.

3. CONFIGURATION DE L'ORDINATEUR

Avant d'utiliser votre nouvel appareil, vous devez configurer quelques réglages essentiels sur votre ordinateur.
Respecter strictement les instructions ci-dessous.

3.1 CONFIGURATION TRAKTOR LE

Votre Reloop Mixage est livré avec une version complète et gratuite du logiciel pour DJ „Traktor LE".

NOTE!
Mise à niveau Traktor Pro (prise en charge de 4 platines) :
votre présente version Traktor LE offre l'avantage de pouvoir acheter la version Traktor PRO complète à un prix préférentiel. Vous pouvez consulter les prix sur le site www.nativeinstruments.de

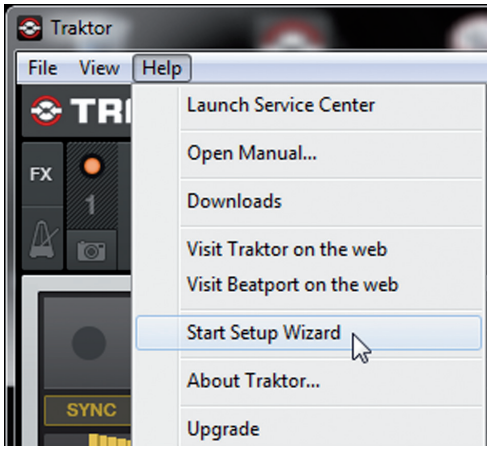
3.1.1 INSTALLATION

Outre le répertoire des pilotes ASIO, le cédérom d'installation ci-joint comporte également le répertoire „Traktor". Accéder au répertoire et sélectionner le fichier d'installation respectif pour votre système d'exploitation.
Suivre ensuite les instructions de l'écran d'installation.

NOTE!
Les détails du matériel requis sont décrits sous „Matériel requis Traktor LE" en annexe.

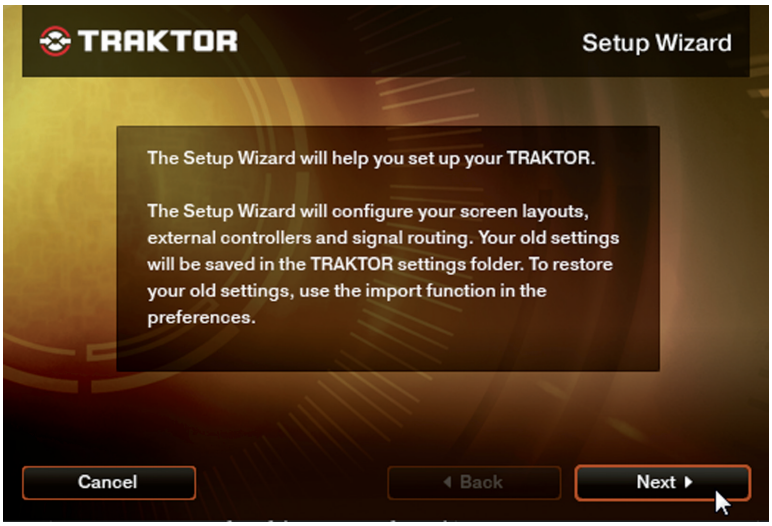
3.1.2 CONFIGURATION

Si vous utilisez Traktor LE pour la première fois, le „Setup Wizard" doit démarrer automatiquement. Dans le cas contraire, cliquer sur „Help" et sélectionner la rubrique „Start Setup Wizard".

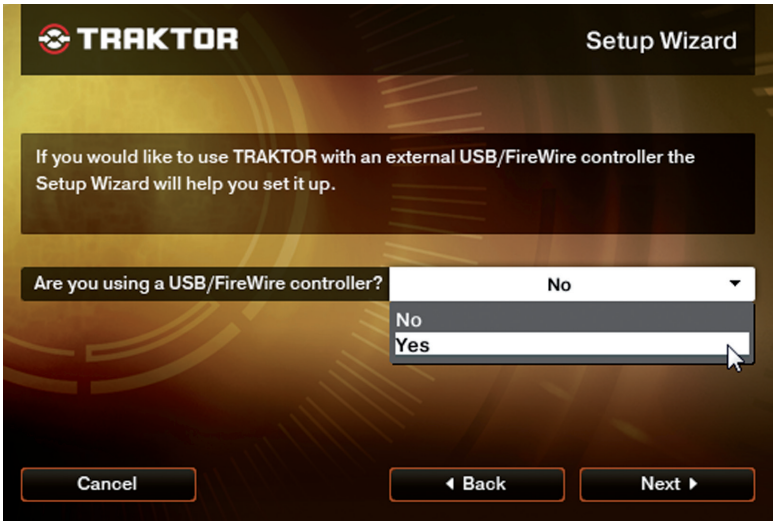


Sélectionner les points suivants dans le Setup Wizard :

1.Répondre à la première question : „Are you using a USB/FireWire controller?“ par „Yes“. Cliquer ensuite sur „Next“.


TRAKTOR
Setup Wizard
The Setup Wizard will help you set up your TRAKTOR.
The Setup Wizard will configure your screen layouts, external controllers and signal routing. Your old settings will be saved in the TRAKTOR settings folder. To restore your old settings, use the import function in the preferences.
Cancel
Back
Next

2.Dans la rubrique „Choose your manufacturer:“, sélectionner l‘entrée „Reloop“. Pour la sélection suivante : „Choose your model:“, choisir „Mixage“. Valider de nouveau la sélection avec „Next“.



3.Par défaut, répondre aux questions suivantes concernant le matériel connecté du fabricant „Native Instruments“ par „No“.

Votre Reloop Mixage doit à présent être configuré correctement pour Traktor LE.

3.2 IMPORTATION DE MAPPAGE [SEULEMENT TRAKTOR PRO]

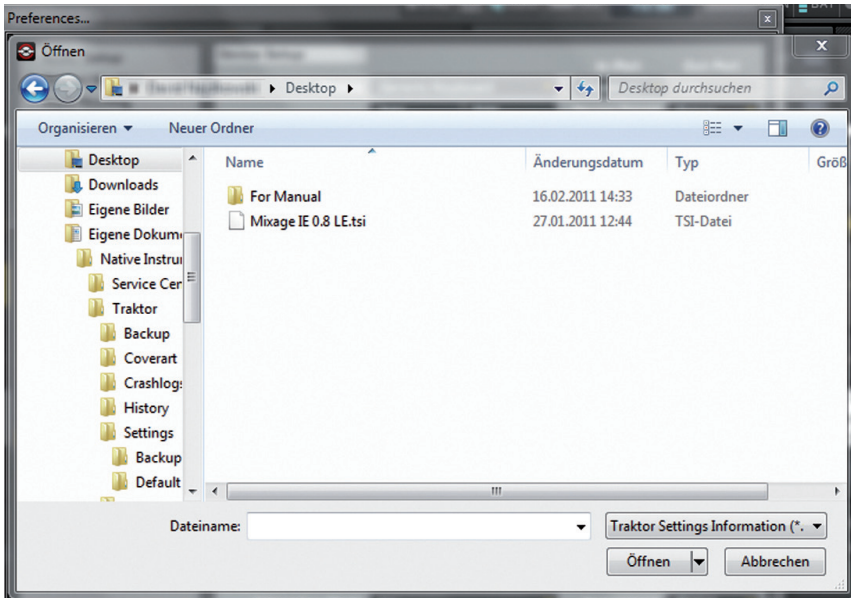
La table d'affectation des commandes, dénommée mappage, est nécessaire pour que le logiciel Traktor affecte correctement les commandes MIDI envoyées par la console Mixage aux fonctions respectives. Le fichier de mappage adéquat se trouve sur le cédérom d'installation dans le répertoire „Mappings/ Traktor Pro".

NOTE!
Vous trouverez également les mappages actuels et améliorés sur notre site http://www.reloopdj.com/forum à la rubrique „Mapping files" sous „Downloads for all Reloop products".

Procéder comme suit pour importer le mappage :

1. Ouvrir le dialogue de réglage dans Traktor en cliquant sur la petite roue dentée en haut sur le côté droit de la fenêtre.
2. Ouvrir la rubrique „Controller Manager".
3. Afin d'éviter tous éventuels problèmes, nous conseillons de supprimer toutes les entrées actuelles dans le Controller-Manager, à l'exception du Keyboard-Mapping : sélectionner chaque entrée dans la rubrique „Device", puis appuyer sur „EDIT..." et ensuite sur „Delete".

4.Cliquer à présent sur le bouton „Add..." et sélectionner „Import".



Dans la fenêtre de sélection, ouvrir le fichier de mappage situé sur le cédérom ou téléchargé du site Reloop.

Dépannage

Si un problème survient et que les DEL de la console Mixage ne s'allument pas correctement, la panne vient généralement du logiciel MIDI installé (par ex. MidiYoke, Maple Virtual MIDI cable, Osculator etc.).

Procéder comme suit pour le dépannage :
1.Ouvrir le dialogue de réglage dans Traktor en cliquant sur la petite roue dentée en haut sur le côté droit de la fenêtre.
2.Ouvrir la rubrique „Controller Manager".
3.Configurer les affectations de port pour les entrées d'équipement suivantes :

Apparail	Port In	Port Out
Mixage V*	Reloop Mixage	Reloop Mixage

4. UTILISATION

Maintenant que votre console Reloop Mixage est correctement raccordée et configurée dans le logiciel Traktor, vous pouvez l'utiliser.

NOTE
L'affectation complète des fonctions de Traktor est décrite plus bas. Certaines fonctions sont uniquement disponibles avec Traktor Pro et sont donc marquées en gris dans la table suivante.

Élément	Fonction	Fonction avec touche Maj -T3- enfoncée
T1	Touche Pitch Bend - Permet de freiner (rotation à gauche) momentanément une piste.	
T2	Touche Pitch Bend + Permet d'accélérer (rotation à droite) momentanément une piste.	
T3	Touche Maj Enfoncer cette touche pour accéder à la deuxième fonction de tous les éléments de commande de l'appareil. L'affectation actuelle est indiquée dans la colonne droite de cette table.	

Élément	Fonction	Fonction avec touche Maj -T3- enfoncée
T4	Touche Autoloop (fonction) Règle une boucle automatique avec la longueur de boucle paramétrée (-T15-), sans devoir définir manuellement le point final de la boucle.	Touche Loop In/Set Cue Règle manuellement le point initial d'une boucle. En même temps, un point Cue est défini.
T5	Régleur Loop Length -/+ (longueur de boucle) Tourner l'Encoder pour varier la longueur d'une boucle définie. Enfoncer l'Encoder pour activer ou désactiver la fonction Loop Active.	Régleur Beat Move Exécute un Beatjump (saut) dans le sens de lecteur ou dans le sens contraire.
T6	Régleur Gain Préamplification d'une piste/platine.	
T7	Pitchfader avec DEL d'état Permet d'ajuster exactement le curseur Pitch de la platine actuelle. La DEL s'éclaire dès la position 0 %.	
T8	Touche Reloop (fonction) Saute à la dernière boucle mémorisée et la réactive.	Touche Loop Out Règle manuellement le point final d'une boucle. La platine est alors en mode Loop et le segment sélectionné est répété en continu. Appuyer de nouveau sur cette touche pour terminer le mode Loop.
T9	Touche FX Select Enfoncer la touche pour activer les effets.	Affectation platine Master La platine actuelle devient platine Master.
T10	Régleur FX Dry/Wet+ Permet de modifier rapidement l'intensité des effets.	Régleur Pan (Balance) Sert à régler la répartition du volume sur les canaux gauche et droite. La position zéro correspond à un niveau identique sur les deux canaux.
T11	Régleur Amount (FX Parameter 1) Permet d'ajuster les paramètres en mode d'effet. NOTE Dans Traktor LE, seul le premier paramètre dans le mode d'effet Chained fonctionne.	Filter Règle l'effet Filter pour la platine active. En position zéro, le filtre est désactivé automatiquement.
T12	Touche FX On Active la section FX respective de la platine	Touche Keylock Keylock (dés)activé.
T13	Touche Search Mode Permet de dérouler rapidement une piste chargée.	
T14	Touche Scratch Mode Active la fonction Scratch de la Jog Wheel et les fonctions Pitch Bend sur la couronne externe de la Jog Wheel.	
T15	Jog Wheel Permet de commander diverses fonctions. Veuillez consulter les touches de mode Jog Wheel -T13- & -T14-.	
T16	Touche Sync (touche de synchronisation) Adapte le tempo de la piste actuelle à celui de la platine Master.	Touche Cue 1 Défini et déclenche le 1er point Cue.
T17	Touche CUP Tant que cette touche est enfoncée, la platine saute au dernier point Cue réglé et s'arrête. La lecture reprend lorsque la touche est relâchée.	Touche Cue 2 Défini et déclenche le 2ème point Cue.
T18	Touche Cue Tant que cette touche est enfoncée, la platine saute au point Cue et lance la lecture.	Touche Cue 3 Défini et déclenche le 3ème point Cue.

Élément	Fonction	Fonction avec touche Maj -T3- enfoncée
T19	Touche Play/Pause Lance ou pause la lecture de la piste.	Touche Cue 4 Défini et déclenche le 4ème point Cue.
T20	TRAX-Encoder (navigation dans la liste des pistes) - Tourner l'Encoder pour dérouler le répertoire des pistes. - Enfoncer l'Encoder pour maximiser la vue Browser.	TRAX-Encoder (navigation dans les dossiers) - Tourner l'Encoder pour naviguer dans le répertoire de dossiers. - Enfoncer l'Encoder pour ouvrir ou fermer le répertoire sélectionné.
T21	Touche Track Load Charge la piste sélectionnée dans la platine.	Touche Load Ouvrir le dossier [L], fermer le dossier [R]
T22	Régleur High Règle l'égaliseur des aigus.	
T23	Régleur Mid Règle l'égaliseur des médiums.	
T24	Régleur Low Règle l'égaliseur des graves.	
T25	Touche Cue (pré écoute) Actionner l'une des touches Cue afin d'activer la fonction de pré-écoute pour la platine sélectionnée.	Touche Cue Track Pre-Listen Play [L] / Stop [R]
T26	Line Fader Règle le volume du canal respectif.	
T27	Régleur de volume Master (analogique, non logiciel) Ce régleur modifie le volume de la sortie Master.	
T28	Régleur Phones (volume du casque) (analogique, non logiciel) Ce régleur modifie le volume du casque.	
T29	Curseur Cue Mix (enchaînement) Le régleur Cue Mix permet de simuler préalablement un mixage dans le casque. La position droite permet d'écouter le signal Master et la position gauche le signal Cue.	
T30	DEL d'état Power S'éclaire lorsque le contrôleur est allumé si la tension est appliquée.	
T31	DEL d'état MIDI S'éclaire lors de la transmission de signal MIDI	
T32	Vu mètre à DEL Master Level (niveau) Affiche le niveau de sortie Master.	
T33	Crossfader Règle l'enchaînement entre les canaux 1 et 2	

5. RÉGLAGES ET TESTS DE L'ÉQUIPEMENT

Vous pouvez effectuer certains réglages et tests directement sur la console Mixage sans recourir à votre ordinateur. Certains points vont à présent être expliqués plus en détail.

5.1 AFFECTATION DES CANAUX MIDI

ATTENTION !
Par défaut, votre Mixage est configurée sur les canaux MIDI 1 ou 2, le canal MIDI peut être sélectionné avec le sélecteur -B43- sur la face arrière.

Il est possible de connecter une autre console Mixage, par ex. pour des équipes de DJ. Il est alors essentiel qu'une console Mixage soit sur le canal MIDI 1 et l'autre sur le canal MIDI 2 (voir sélecteur -B43-).

Les mappages officiels fournis par Reloop sont conçus pour la configuration par défaut. Normalement, il n'est donc pas nécessaire de les modifier.

NOTE
Les derniers mappages actuels et complets sont disponibles pour téléchargement. Consultez notre site http://www.reloopdj.com/forum à la rubrique „Mapping files" sous „Downloads for all Reloop products".

5.2 TEST DE FONCTIONNEMENT DES DEL

Vous pouvez tester si toutes les DEL intégrées dans votre Mixage fonctionnent correctement.
Procéder comme suit pour ce test de fonctionnement :

1. Vérifier que votre Mixage est éteinte (voir Position de l'interrupteur marche/arrêt -B41-).
2. Enfoncer la touche Sync gauche -T16- et allumer votre Mixage en commutant l'interrupteur marche/arrêt -B41-.
3. Relâcher ensuite la touche Sync -T16-.
4. Toutes les DEL doivent s'allumer.
5. Pour terminer le test, il suffit d'éteindre l'appareil avec l'interrupteur marche/arrêt -B41-.

6. MISES À JOURS & ASSISTANCE

Le micrologiciel de votre Reloop Mixage peut faire l'objet d'une mise à jour. Ceci permet d'effectuer ultérieurement des modifications, mais également d'ajouter de nouvelles fonctions. Vous trouverez des instructions respectives à l'adresse virtuelle indiquée plus bas.
Plus spécialement pour l'interface audio intégrée sont également proposés des pilotes actuels qui peuvent être téléchargés.

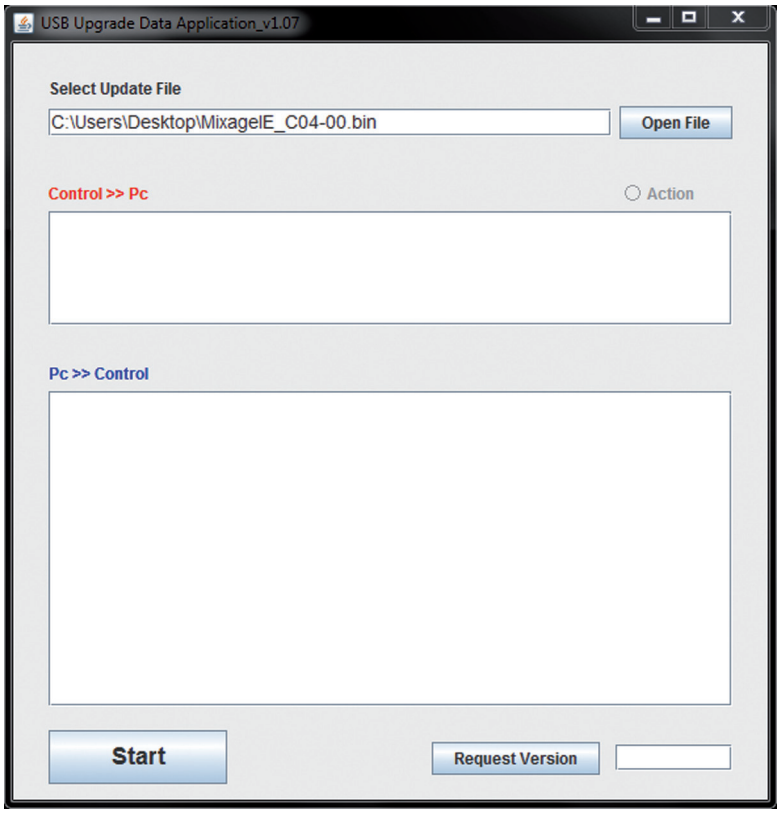
6.1.VÉRIFICATION DU MICROLOGICIEL

1. Éteindre l'appareil avec l'interrupteur marche/arrêt -B41-
2. Enfoncer la touche Shift droite -T3-
3. Allumer l'appareil avec l'interrupteur marche/arrêt -B41-
4. La version actuelle du micrologiciel est affichée par Vu mètre à DEL Master Level -T32-. Example: 1 DEL + Vu mètre à DEL -T32-: 5 DEL = Version du micrologiciel 1.5

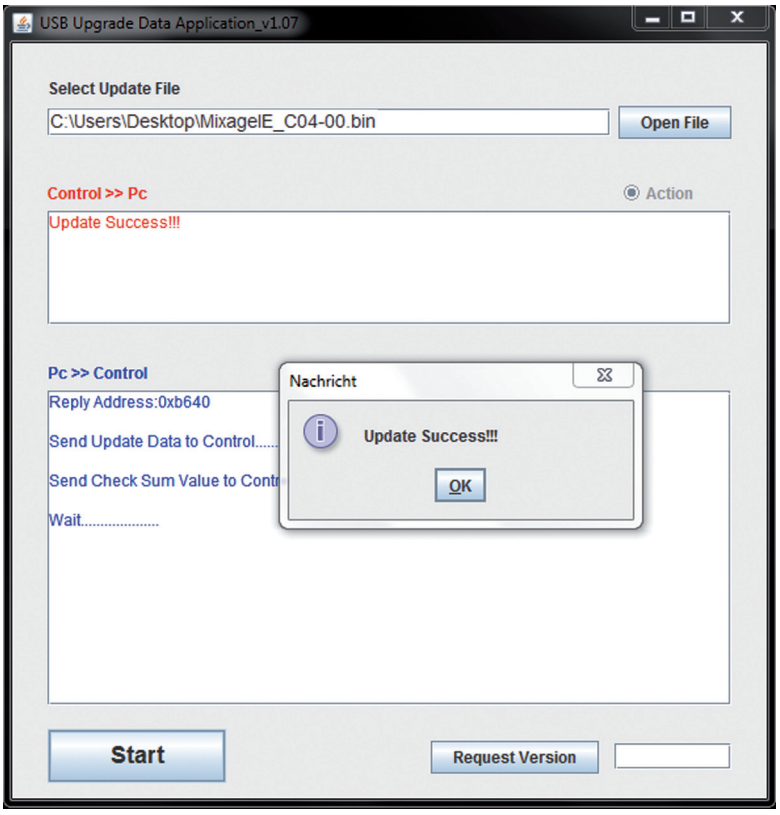
6.2 MISE À JOUR DU MICROLOGICIEL

1. Vérifier que votre Mixage est éteinte (voir Position de l'interrupteur marche/arrêt -B41-) et connectée à l'ordinateur via le câble USB.
2. Enfoncer la touche TRAX Encoder -T20- et allumer votre Mixage en appuyant sur l'interrupteur marche/arrêt -B41-.
3. Relâcher ensuite la touche -T20-.
4. La DEL d'état Power -T30- et la DEL d'état MIDI -T31- se met à clignoter. Votre Mixage est alors en mode de mise à jour.

5. Lancer à présent l'outil de mise à jour du micrologiciel depuis le cédérom d'installation et ouvrir le fichier de micrologiciel correspondant pour votre appareil.



6.Exécuter la mise à jour du micrologiciel en cliquant sur le bouton „Start".
7.Le nouveau micrologiciel est alors transmis à l'appareil.



8.Lorsque la mise à jour est correctement achevée, toutes lesl DEL clignotent simultanément.
9.Après l'exécution correcte de la mise à jour, quitter l'outil de mise à jour du micrologiciel et redémarrer votre Mixage avec l'interrupteur marche/arrêt -B41-.
10.Après la mise à jour, vous pouvez de nouveau vérifier la version du micrologiciel conformément au paragraphe 6.1 „Vérification du micrologiciel" sous 6. „Mises à jours & assistance".

De même, notre site met à disposition les dernières versions des mappages pour les versions ultérieures de Traktor Pro et d'autres logiciels pour DJ afin tenir à jour votre Reloop Mixage. Vous pouvez aussi acheter des mappages spéciaux provenant en partie de la communauté d'utilisateurs pour des configurations diverses.
Consultez donc régulièrement le site:

www.reloopdj.com/forum

Outre les nombreux téléchargements, une assistance technique est aussi disponible.

7. ANNEXE

7.1 MATÉRIEL REQUIS NATIVE INSTRUMENTS TRAKTOR LE

Format audio pris en charge :
MP3, WAV, AIFF, Audio-CD, FLAC, Ogg Vorbis, non-DRM WMA**, non-DRM AAC (** lecture WMA uniquement sous Windows)

Configuration requise :

WIN :
Windows® XP (dernier Service Pack, 32 Bit) ou Windows Vista® (dernier Service Pack, 32/64 Bit) ou Windows® 7 (dernier Service Pack, 32/64 Bit), Intel® Pentium 4® 2.4 GHz ou Intel® Core™ Duo ou AMD Athlon™ 64, 2 GO RAM

MAC :
Mac OS® X 10.5 (dernière mise à jour) ou 10.6 (dernière mise à jour), Intel® Core™ Duo, 2 GO RAM

Pilote :
ASIO®, Core Audio, DirectSound®, WASAPI™

7.2 TABLE D'AFFECTATION MIDI

SW name	Type	MIDI	MIDI 2 (Shift)	Remarks
TRAX	SW/ENC	1F/1F	5E/5E	
CD1 LENGTH	SW/ENC	20/20	5F/5F	
CD1 DRY/WET	SW/ENC	21/21	60/60	
CD1 JOG	SW/ENC	24/24	63/63	
CD2 LENGTH	SW/ENC	22/22	61/61	
CD2 DRY/WET	SW/ENC	23/23	62/62	
CD2 JOG	SW/ENC	25/25	64/64	
CD1 SHIFT	SW	2A	62/62	
CD2 SHIFT	SW	2B	64/64	
CD1 PITCH	PitchBend	MIDI CH = 1 : CH1 MIDI CH = 2 : CH5	MIDI CH= 1 : CH3 MIDI CH= 2 : CH7	
CD2 PITCH	PitchBend	MIDI CH = 1 : CH2 MIDI CH = 2 : CH6	MIDI CH= 1 : CH4 MIDI CH= 2 : CH8	
CD1 GAIN	**VR**	**33**	**72**	
CD1 FILTER	VR/CENTER	34/34	73/73	
CD1 HIGH	VR	35	74	
CD1 MID	VR	36	75	

SW name	Type	MIDI	MIDI 2 (Shift)	Remarks
CD1 LOW	VR	37	76	
CD1 CH FADER	VR	38	77	
CD2 GAIN	VR	39	78	
CD2 FILTER	VR/CENTER	3A/3A	79/79	
CD2 HIGH	VR	3B	7A	
CD2 MID	VR	3C	7B	
CD2 LOW	VR	3D	7C	
CD2 CH FADER	VR	3E	7D	
CUEMIX	VR/CENTER	32/32	--	CH1 Only
CROSSFADER	VR	31	--	CH1 Only
MASTER	VR	30	--	CH1 Only
PHONES	VR	2F	--	CH1 Only
CD1 -	SW/LED	01/01	40/01	
CD1 +	SW/LED	02/02	41/02	
CD1 Search	SW/LED	03/03	42/03	
CD1 Scratch	SW/LED	04/04	43/04	
CD1 LOOP	SW/LED	05/05	44/05	
CD1 RELOOP	SW/LED	06/06	45/06	
CD1 FX SEL	SW/LED	07/07	46/07	
CD1 FX ON	SW/LED	08/08	47/08	
CD1 CUE1	SW/LED	09/09	48/09	
CD1 CUE2	SW/LED	0A/0A	49/0A	
CD1 CUE3	SW/LED	0B/0B	4A/0B	
CD1 CUE4	SW/LED	0C/0C	4B/0C	
CD1 LOAD	SW/LED	0D/0D	4C/0D	
CD1 HP	SW/LED	0E/0E	4D/0E	
CD2 -	SW/LED	0F/0F	4E/0F	
CD2 +	SW/LED	10/10	4F/10	
CD2 Search	SW/LED	11/11	50/11	
CD2 Scratch	SW/LED	12/12	51/12	
CD2 LOOP	SW/LED	13/13	52/13	
CD2 RELOOP	SW/LED	14/14	53/14	
CD2 FX SEL	SW/LED	15/15	54/15	
CD2 FX ON	SW/LED	16/16	55/16	
CD2 CUE1	SW/LED	17/17	56/17	
CD2 CUE2	SW/LED	18/18	57/18	
CD2 CUE3	SW/LED	19/19	58/19	
CD2 CUE4	SW/LED	1A/1A	59/1A	
CD2 LOAD	SW/LED	1B/1B	5A/1B	
CD2 HP	SW/LED	1C/1C	5B/1C	
CH1 Level Meter	LEVEL	1D		0~7,(NN CODE)
CH2 Level Meter	LEVEL	1E		0~7,(NN CODE)

CC-ABSOLUTE (VR)

Control Change messages are sent with status 0xBn, where n is the channel, for the specified CC controller. Thus the controller MIDI ID is indicated with the channel along with the CC number. The value from 0x00 to 0x7F, directly related to the location of the controller.

CC-RELATIVE (ENC)

Control Change messages are status 0xBn, where n is the channel, for the specified CC controller. Thus the controller MIDI ID is indicated with the channel along with the CC number. The value from 0x40 to indicate the change in the controller. This is an offset to 0x40 "one's complement" notation.
A message with data 0x43 indicates a positive change of 3.
A messages with data 0x31 indicates a negative change of 15.

SWITCH ON/OFF (SW,CENTER,CW,CCW)

These messages are used for switches.
Control Change messages are sent with status 0x9n, SWITCH On and Off value are 0x7F and 0x00, where n is the channel.

LED ON/OFF (LED)

These messages are used for LED.
Control Change messages are sent with status 0x9n, LED On and Off value are 0x7F and 0x00, where n is the channel.

PITCHBEND

Pitchbend messages are status 0xEn, where n is the channel, for the specified controller.
Thus the controller ID is indicated only by the channel.
For accurate changes, the 14 bit data in a pitch bend message is reserved for absolute controllers which require more than 7 bits of data.

LEVEL LED (LEVEL)

These messages are used for LEVEL.
Control Change messages are sent with status 0x9n, LED Off value is 0x00 and On value is related to LED amount, 0x01 with one LED, 0x02 with two LED...., where n is the channel.

7.3 CONSEILS DE DÉPANNAGE

Si vous avez des problèmes lors de l'utilisation de votre Reloop Mixage, consultez cette ressource en premier recours pour dépanner :

Symptôme	Causes possibles	Dépannage
L'appareil ne se met pas sous tension lorsque vous appuyez sur l'interrupteur MARCHE/ARRÊT -B41-.	Branchement incorrect du câble USB ou de la fiche secteur.	Vérifier le branchement correct du câble USB sur un port USB de votre ordinateur et sur le port USB -B42- de votre Mixage. Vérifier également le branchement correct de la fiche secteur sur l'alimentation électrique -B40-.
Les DEL du contrôleur s'éclairent d'une lumière faible et l'appareil ne réagit pas.	La tension d'alimentation est trop faible.	Brancher l'ordinateur sur une prise sécurisée. Il est également nécessaire de brancher la fiche secteur livrée sur l'alimentation électrique -B40-.
Le logiciel pour DJ ne réagit pas lorsque les éléments de commande du contrôleur sont actionnés.	Traktor LE n'est pas correctement configuré. Traktor Pro n'est pas correctement configuré. Canal MIDI mal réglé.	Utiliser la version de Traktor LE livrée et relancer le Setup Wizard. Lire pour cela la section „Configuration Traktor LE" du chapitre „Configuration de l'ordinateur". Pour Traktor Pro, il faut recharger le mappage. Suivre pour cela les instructions de la section „Configuration Traktor Pro" du chapitre „Configuration de l'ordinateur". Vérifier la position du sélecteur de canal MIDI -B43- sur l'appareil et éventuellement rectifier (Ch. 1 ou Ch. 2). Consulter le paragraphe „Affectation des canaux MIDI" au chapitre „Réglages et tests de l'équipement".
En cas de problèmes autres que ceux ici décrits.	Causes diverses.	Consulter la page www.reloopdj.com/forum, afin d'obtenir une assistance pour vos produits Reloop.

7.4 CARACTÉRISTIQUES

La plausibilité et l'exactitude des données suivantes du fabricant ne sont pas contrôlées par la société Global Distribution GmbH :

Stromversorgung: DC6V, 1.5A (9W)
Maße: . . . . . .370 x 61 x 261 mm
Gewicht: . . . . . .2,4kg (sans câble USB et câble RCA)

WWW.RELOOPDJ.COM

Reloop Trademark
Global Distribution GmbH
Schuckertstr. 28
48153 Muenster / Germany
© Copyright 2009
Nachdruck Verboten!